Tiesbauer Cagblatt.

Berlag Bengsaffe 21

Jacklatthan.

Stablathan.

S

Berlag Langgaffe 21 "Tagblanhaus". Schalter-Galle geöffnet von 8 libr morgens bis 6 libr abends. Polificalents: Grantjuri a. M. Rr. 7406.

Wöchentlich Segngspreife: Im Gerlag abgeholt: Mt. 420.—, in den Ausgadeltellen: Mt. 430.—, darch die Träger ins hous oedracht Sil. 450.— monatisch. — Bezugsdestellungen nehmen an: der Gerlag, die Ausgadeltellen, die Träger und alle Poltansteiten. — In Hällen höherer Gewach, Betrieds-jidrungen oder Streifs haben die Bezieher teinen Anjuruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entiozechenden Entgelts.



Tagelatibaus" Rr. 66:0-53.
Bun 8 Uhr morgers bis 6 Uhr abends, ander Conntage.
Politicationto: Frantfurt a. St. Rr. 7405.

Angeigenpreise Ortliche Anzeigen Art. 60.—, Simants und Loktbarfeits-Anweigen Art. 60.—, answärtige Reflamen Art. 198.—, auswärtige Reflamen Art. 176.— für die einspaltige Robuncheile ober deren Kaum. — Bei wiederholter Kalnahme underänderter Anzeigen entforechender Rachlah. — Schlieh der Anzeigen Anzahme: 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgescheilen Tagen und Kähen wird feine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung Des Biesbadener Tagbiaits: Berlin-Bilmersdorf, Baubacherftrage 35, Ferniprecher: Uhland 3186.

Mr. 524.

lagsandub te. Selba größern andertheb i und ib a b i f a.

a bild, unter ber mempeltelt er Lidter to Wister bleite gegebenn Bon Chin so Deliden entfirmben Redluftin

In einer In einer Chnild ber

peridelli, etteter der Ministent, ent frunte er bereite Rennucións in lich Somiffen nos die state profes lieras, les difunit des and Gegmand Gegmand Gegmand Gegmand Gegmand des and Gegmand des mandes des mandes des and Gegmand des mandes des mandes

Montag, 18. Dezember 1922.

70. Jahrgang.

Die Ermordung des polnischen Staatspräsidenten.

Wenn in früheren Zeiten irgendwo im Often oder Südosten Europas Zaren, Könige oder Minister ben Bomben oder Revolverschussen fanatisterter Gegner jum Opfer sielen, konnten wir in Deutschland mit einis gem Stolze sagen, daß sich bei uns solche Dinge nicht gut ereignen können. Wir standen ziemlich erstaunt vor der Glut eines Hasses, der vor Menschenleben nicht halt macht, und vor der Torbeit einer Gesinnung, die da meint, mit Einzelpersönlichkeiten auch Ideen aus der Welt schaffen zu können. Heute haben wir weder nach Grund zum Stolz, noch kann uns irgendetwas an folden Greigniffen unverftandlich fein. Bir brauchen nur die Ramen der Männer und der Parteien, um die es sich handelt, ins Deutsche zu übersetzen, und wir haben leider, für jeden einzelnen Fall, der sich draußen creignet, eine gange Reihe Parallelfalle bei uns aufgus

Der polnische Ministerpräsident Narutowitich, ber erst am 9. Dezember zum Staatsoberhaupt bes polnichen Staates gewählt wurde, ist, sagen wir ein-mal: Erzberger ober Rathenau. Der Kunstmaler Eljas Riewiadeinsti, ber ihn sieben Tage später mit drei Revolverfugeln abknalte, ist, sagen wir einmal: Techow, Kern, Fischer, Olfchläger, Hricht, Weichhardt oder Grenz. Der Berjöhnungspolitiker, der Demokrat und Europäer ist von dem Bölkischen, dem Treupolen um dielede gebracht worben; und ber einzige Unterligied ju unseren beutschen Beispielen ift ber, bag ber Morber immerhin eine offene Tat beging, bag er fich nach geschehener Tat verhaften lieg und offenbar gewillt ift, die Konfequenzen zu tragen.

Der Nationalismus greift offenbar überall bann pur Mordwaffe, wenn er die Macht verloren hat. Rach ben Wahlen gum polnischen Parlament hatte fich eine Mehrheit aus den Bertretern der eigentlichen Linken und der sogenannten nationalen Minderheiten zustammengefunden, die der bisher herrschenden Rechten, den Nationasdemofraten, das Rezept verdarb. Insbesiondere die Parteien der nationalen Minderheiten waren dabei von Bedeutung; denn in der Tat ist die Stellung der nationalen Minderheiten im Staat das überwiegende Rrahlem der gegennärtigen volnischen überwiegende Problem ber gegenwärtigen polnischen Volitit, und viel mehr als alle Fragen auswärtigen Gelchehens spielt in Polen die große Frage eine Rolle, ob man das Land als Nationals oder Nationalitäten-ftaat regieren solle. Das beist, ob man polnisches Wesen, polnische Art und polnische Ziele auch den ans dersstämmigen Landeseinwohnern auszwingen solle oder ihnen das Recht einräumen musse, ihre Sprache, ihre Kultur und ihre Bräuche in Treue zu sich selbst weiter lebendig zu erhalten. Die Träger des Deutsch nums in Polen hatten nun durch die letzten Seinswahlen eine Mehrheit für ihre Amprüche erhalten, und der neugewählte Staatschef Narutowisch war nur der Exponent einer auf wirslich demokratische Bolitik im Innern, auf Gleichberechtigung der nichtnelnischen Innern, auf Gleichberechtigung der michtpolnischen Bolfsteile und überhaupt westliche Wege gerichteten Westanschauung. Sosort nach seiner Wahl sesten die Kationalisten einen Putsch ins Werk. Es kam zu Blutderziehen in den Straßen Warschaus. General hailer, der polnische Lubendorff, hehte seine bereits wohls erganisierten Faszisten zu bewassneten Demonstrationen auf. Aber ebenso, wie der Kapp-Putsch durch die energijde Saltung ber rechtmäßigen Regierung in furger ichloffenen Maknahmen Narutowitfche, bie neue Revolte zu unterbrüden, und nun schien seine Politik erst recht vor der Berwirklichung zu steben. Um dieser "Ge-fabr" vorzubeugen und vielleicht auch um Rache für ben niedergeworsenen Butich zu nehmen, griff ber vers

Gin Opfer ber polnifchen Rationalbemofratie.

D, Baricau, 16. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Sente mittag wurde mahrend ber feierlichen Eröffnung der allfahrlichen Lunftausstellung ein Infolog auf ben nenen Stantoprafibenten Webriel Rerutowitich verlist, inbem bent Rarutowitich ift tot. Der Attentater, ein Bultmaler namens Eljaj Riewiabeinffi, ift pers

W.T.B. Warichan, 17. Dez. Der Mörder des Brästeinen Razutewisch hat im Berhör erliärt, daß er aus ikener Initiative gehandelt bade: er destreitet, kerdmelche Helfersheiser gehadt zu haben. Deute murde isch Unierindung abgeichlossen. Der Mörder wird unverställt vor ein Standgericht gestellt werden.

3. U.T.B. Warichan, 16. Des. Der Minister des Intern erläst eine Kundgebung, in der es beist: "Eine anveraniwertliche Hand vollführte am 16. Desember den Molielen Rord an dem Bräsbenten der polnischen Kepublit Raruto mitisch. Der Attentätet wird die verdiente Strafe

erleiben. Alle Bebörben leten ihre Funftionen fort. 3ch forbere alle auf, im Augenblid ber für ben Staat ichweren Brüfung absolute Rube und Würde zu bewahren."

Ginberufung ber Rationalverjammlung.

W.T.-B. Warschau, 16. Dez. Die polnische Teles graphen-Agentur mesdet über das Attentat auf Rarutowitsch: Der Mordanschlag auf den Präsidenten wurde heute mittag während der Eröffnungsfeierlichkeit der Kunftausstellung im Balais der bildenden Künste verübt. Der Täter hat schnell hintereinander drei Revolverschüsse gegen den Rücken des Kräsdenten absorgeben, insolge deren der Rüden des Präsidenten abgegeben, insolge deren der Präsident einige Minuten später verschied. Nach der Bersasiung übernimmt der Se im marschall Ratas inzwischen das Amt des Präsidenten. Es wird sofort die Nationalversammlung ein des rufen, welche bie Dahl bes neuen Prafibenten gu vollgiehen hat.

Das neue Rabinett.

W.T.-B. Maridan, 17. Des Roch der Bolnischen Telestavien-Agentur übernimmt General Sitorsti in dem jenen Kadinett den Borlin und das Ministerium des Innern. Der velnische Gesandte in Bufarest. Miexander Sirsannsti, wurde zum Außenminister Brolesior Mitulowsti-Komorsti zum Unterrichtsminister ernarnt. In den anderen Ministerien trat feine Beränderung ein

Das deutiche Beileid,

Br. Berlin, 18. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Wie wir ersahren, hat der deutsche Auhenminister von Rosen berg dem polnischen Gesandten in Berlin das Beileid Deutschlands zu der Ermordung des polnischen Staatsprästdenten ausgesprochen.

Gin Mordanichlag auf ben bulgarifden Junenminifter.

D. Sofia, 18. Des. (Eig. Drahtbericht.) Auf ben bulgarifchen Innenminifter Dastalow wurde ein Mordanschlag verübt. Es wurden gegen ihn, als er die Sobranje verließ und ein Auto bestieg, von einer unbefannten Person 3 w ei Bom ben geschleudert. Der Minister blieb unverlett. Der Tater entlam. Das Attentat ist nach ber Ansicht Daskalows dem Opposi-tionsblod zuzuschreiben. Im ganzen Land herrscht große Erregung. In Sofia ist Rube.

Berschiebung der Parifer Konfereng?

D. Baris, 18. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Der Lon-boner Korrespondent des "Betit Journal" meldet seinem Blatte, in gewissen Kreisen neige man zu der Annahme, daß die Pariser Konserenz, die für den 2. Januar vor-gesehen ist, start Gesahr läuft, auf später verdoben gu merben.

Gin Deinungsaustaufch por ber Ronfereng.

D. London, 18. Des. (Eig. Drabtbericht.) Der politische Mitarbeiter des Dally Telegraph" ichreibt beute morgen, daß Boincard am leuten Samstas den kransosichen Bottchafter in London. St. Aulaire, telephonikan nach Barts dern kehen, um einen offisiesen Meinungsaustaulch zwücken der kransosiichen und englischen Mesteung nor der Parller Konferenz einzuleiten. Seit der Abreile Lord Hardinges befindet sich in Baris kein englischer Beichafter mehr. Da der neue Bottchafter Cre weiein Amt noch nicht angetreten dat, so ist es wahrscheinlich, das dieser Meinungsaustausch durch Bermittlung des kansbilden Bosschiese in London erfolgen wird. Hoincard mod te ouch durch den Bosschier die Kründe des amerist uns ihr na hon und über die Absichen der amerikanischen Megierung über die Reparationspläne und die Stellung der englischer Kegierung hierzu kennen sernen. Die amerikanische Regierung hierzu kennen sernen. Die amerikanische Regierung hierzu kennen sernen. Die der den sind mit genissen Mittauen beschaftet, das eie amerikanische Kenterungen stellen werden, und das das amerikanische Krieft für das Deutschen, und das das amerikanische Krieft für das Deutsche Reich vom wirdschieden Freiest für das den kein den des das amerikanische Krieft für das Deutsche Reich vom wirdschieden Etandounft aus zu ann kie dein sonnte Men deitschet ekenfalls, das Amerika die Reich vom wirdschieden Etandounft aus zu ann kie dein sonnte Men der lieben Gandounft aus zu ann die Kein sonnte Beitschet ekenfalls, das Amerika die Reich vom des Beiekung der liet Vertrages in besug auf die Beiekung der Keinschles, das Amerika die Reich in net der Kein lande vorden wird.

Die fälligen beutiden Schagmechiel.

W.T.B. Paris, 16. Des. Der Reparationstom-milfion find gestern von der Kriegslastensommission die am 15. Dezember fälligen deutiden Schatwechsel übergeben morten. Sie lauten auf 52 087 564 Goldmart. Die Jisserma ist bereits durch anderweitige deutsche Zah-lungen gedeckt

Begnadigung ber letten bentichen Rriegogefangenen.

W.T.B. Baris, 16. Des. Samtliche in Toulon noch gurudgebliebenen beutiden Kriegsgefangenen find begnabigt worden fie werden noch por Weibnachten nach Deutschland suriidbeforbert werben.

Sinfende Breife in Berlin.

Udt. Berlin, 18. Dez (Eig. Drabtbericht.) Der Engros-Handel in der Zentralmartiballe ftand beute unter dem Zeichen des linkenden Dollaritandes. Die allgemeine Rervolität trug dazu bei, daß die Breise lich um 10 bis 25 Brozent erniedrigten.

Entspannung.

Die Anfündigung einer großen Konfereng in Basbington ift von außerordentlicher Bedeutung und hat bereits unmittelbar nach ihrem Ericheinen ihren Einsluß auf die wirtschaftliche und politische Stimmung geltend gemacht. Reben ihr ist die Rede Poincares iak in den Hintergrund getreten, die ja im übrigen auch wenig Neues gebracht hat. Die taftische Klugheit, mit der der stanzösische Kadinettsches seinen englischen Kollegen in der Vertretung der Londoner Ergebrisse vor dem heimatlichen Porlament den Bortritt gelassen hat het wesentlich dazu beigetragen, das Koincars ein hat, hat wesentlich bazu beigetragen, daß Poincare ein so startes Bertrauensvotum mit in seine "Atempause" nehmen founte. Über Einzelheiten seiner Pläne hat er fich nicht verbindlich geaufiert, doch zeigen die Richt-linien, die er fich gestellt hat, noch immer deutlich auf eine Politit der Pfänder, also auf einen Druck, statt auf eine Berständigung. Das bedeutet, daß Frankreich, wenn die Konserenz von Washington beisammen ist, bort eine fiberaus perantwortungsvolle Position haben mird. Denn bort wird es für feine heute noch verfochteuen Abfichten mohl faum einen Parteiganger finden,

tepen Absichten wohl kaum einen Parteigänger sinden, wohl aber wird es dort dem geschlossenen Wissen zu einer verständigen und zugleich auch zu einer endgültigen Regelung des Reparationsproblems begegnen. Rach der ganzen Haltung der amerikanischen Bolitik ist darauf zu rechnen, daß an dieser Konserenz Deutschland als gleichberechtigter Partner wird teilnehmen können. Die politische Entspannung wird sich hoffentlich mehr noch, als es dereits geschehen ist, auch wirtschaftlich auswirsen, wie auf der anderen Seite wiederum die wirtschaftliche Entkastung die Borbedingung für eine politische Entspannung im Innern ist. Gelingt die Regelung des Reparationsproblems und die Schaffung einer stobilen deutschen Währung, so wird die fung einer stobilen deutschen Wahrung, so wird die Folge sein, daß fast alle die Schwierigkeiten, die zurzeit unser innerpolitisches Leben belasten und gefährben, ausgeglichen und aus der Welt geschafft werden. den, ausgeglichen und aus der Welt geschafft werden. Das gilt sür die Steuerfragen nicht minder wie für die Sicherung der Lebensbaltung. Gewiß sind die Besorgnisse berechtigt, daß eine erste Folgeerscheinung eines solchen Umschwungs eine starte Belastungsprobe für weite Kreise des Wirtschaftslebens, namentlich für Industrie und Handwerf, sein wird. Doch durf man nach den schwersten Brüfungen, die Deutschland durchgemacht und überstanden hat, wohl darauf vertrauen, daß auch diese, voraussichtlich nicht allzulange Periode der übergangsfriss überwunden werden kann. Und man dar gangsfriss überwunden werden fann. Und man darf nach allen Befundungen der letten Tage das Ber-trauen haben daß die leistungsfähigen Kreise der deut-ichen Wirtschaft, besonders die deutsche Industrie, dabei hre beften Krafte einsehen werben.

Die Erweiterung des deutschen Reparationsplans.

as. Berlin, 18. Dez. (Drahtmelbung unserer Ber-liner Abteilung.) Rachbem Staatssefretar Berg-mann am Samstag seinen Bericht erstattet bat und nachdem sich das Reichstabinett am Samstagnach mittag noch einmal mit dem Reparationsproblem eingehend beschäftigt hat, empfing der Reichstanzler im Beisein des Reichsaußenministers die Parteiführer. Staatssefretär a. D. Dr. Bergmann gab hier noch einmal ein Bild von feinen Londoner Eindrüden. Das Ergebnis der Aussprache war der Beschluß, daß eine Beratung des Auswärtigen Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten des Reichstags noch perfruht mare, ba bie Berhandlungen mit ben Gachverständigen erft gu Ende geführt werben mußten. Die Regierung wird aber mahrend ber Parlamentspaufe bie Guhrer ber Parteien auf bem laufenben balten. Seute beginnen bie Berbandlungen mit ben Sachverständigen der Industrie und anderer Kreise. Schon daraus geht hervor, daß sich im Augenblid noch nichts über die Erweiterung des deutschen Reparationsplanes sagen lätt, da ja diese Berhandlungen, du denen im übrigen auch hervorragende Industrielle aus dem Rheinlande nach Berlin fommen, erft bagu bienen follen, ben neuen beutfchen Plan festzulegen.

Eine fehr michtige Rolle wird babei vor allem bie Frage ber Garantien

spielen. Man barf nämlich nicht verfennen, daß es ber Entente vor alem darauf antommt, bestimmte Garantien zu erhalten. In diesem Puntt fann Poincaré durchaus auf die Zustimmung Bonar Laws und Mussolinis rechnen. In positischen Kreisen wird darum auch mit Recht darauf verwiesen, das Poincaré in feiner legten Rebe gwar ben Gebanten an eine Befetjung bes Ruhrgebietes hat fallen laffen, daß er bafür aber um fo ftarter ben alten Gebanten ber produttiven Pfanber betont hat. Befanntlich hat er von ben In-

senafe Bo
secipenant
Cer Tidon
difference
foneres po
secretim
and Cepro
ment geleb
ent geleb
ent

etwas dip fild Turn und ork. n? Redes spennendes schafteleies derzens in

Roman ber alles, uns ber Bernt, es unb ft Steniden Besen. ber ein!

r'. Cins rt a. N.) Tofof und nuttel und in absolution on the solution of the con-ception of the ception of the con-ception of the ception of the cept

Mo

Br

Samstrung file hanctro kanctro kanctro katte. Un & a

mbermin Geric Leiung de u en Eold regelun mete un bemofre ben Be

ch wu Belfi

unter ibercin

gomme Geleves

e nach Mil

hinter forderu das R fieletzer Seratu

Rad iro

Einnoh Einnoh Kielenti ern bed 1680 M ichura Marpab Partei Iohen a

ber groe

Senomin Sie Sie Leit be trag w Kommu time M und fle Mb Autrag meiglich

geftellt irag in 1. Jan Burbe.

iner e rögen Fr

Amer ..C beigen

.. D wirim Ber

möcht'

ar ja De Settur tinen gerabe nacht. !tiegt

iogie innerr 36) be

in fire bid et auch

genieuren und Zöllnern gesprochen, die Frantreich eventuell in das Ruhrgebiet entsenden will. Daraus muß man den Schluß zieden, daß sein Blan dabingeht, die staatlichen Gruben in Berwaltung zu nehmen, dort direkte Steuern zu erheben oder gar Zollinien zu errichten. Daß eine solche Mahnahme wirtschaftliche und molitike Stärungen für das Leichen politische Störungen für bas Reich mit fich bringen mußte, braucht wohl taum besonders betont zu werden. Danach muß man alfo bamit rechnen, bag Franfreich feft entschlossen ist, Mahnahmen zu ergreifen, die ihm nach seiner Auffassung auf alle Fälle die Bezahlung der Reparationsschulden sichern. Das zeigt aufs neue, wie gut die Regierung Cuno beraten ist, wenn sie eine aftive Reparationspolitit betreibt und wenn fie im Berfolg biefer Politit nicht nur Bahlungsversprechen macht, sondern bestimmte Garantien anbietet:

Die meit biefe attiven beutiden Reparas

tionsvorigläge nun durch bas Gingreifen Umeritas

unterftutt werben, ift im Augenblid fower gu fagen. In politischen Kreisen verfolgt man natürlich die Flut ber amerikanischen Rachrichten genau, aber man ist bort weit bavon entfernt, bie Dinge irgendwie zu überichagen. Einmal verweist man mit Recht barauf, bag positive Rachrichten überhaupt noch nicht vorliegen, son-bern bag immer nur von ben Absichten ber ameritaniichen Regierung gesprochen wird. Aber wenn man auch nicht in Zweifel zieht, bag die Bereinigten Staaten ben Zeitpunft jum Gingreifen jest für getommen erachten, fo fann man boch nicht überfeben, welch ungeheure Schwierigteiten bier noch ju überwinden find. Einmal will Amerifa nur bann eine Anleihe gewähren, wenn die Reparationssumme auf einen Bruchteil berabgesetht wird, und awar soll Frankreich vorher noch seierslichst auf Sanktionen verzichten, wobei im übrigen noch die Frage offen bleibt, ob auch die wirtschaftliche Abschnürung des Muhrgebiets unter diese Sanktionen fällt oder nicht. Es scheint taum möglich, schon am 2. Januar diese Fragen zu klären, und es wäre daher wohl denkbar, daß man sich im Morie erst mit einer propherikken Lähnen bespille in Paris erft mit einer proviforiichen Lolung begnuigen wurde, um wieder Zeit zu gewinnen. Man wird auf allen Seiten jedoch barüber flar fein muffen, daß teine Beit mehr gu verlieren ift und bag die Welt-praftifche Ergebniffe und nicht Konferengen feben will!

Gin Trengelöbnis der Demofraten von Seffen-Raffau.

Br. Krantsurt a. M. 18. Des. (Eig. Drahtbericht.) Der Forstand des Wahlfreisverbandes Hellen: Kalsau der Deutschen dem ohnarischen Varteibat in keiner Situng am 16. Dezember mit sebbatter Bewurrubigung Keintnis genommen von den Gesabren, von denen die keschien deutschen Gebiete am Rhein durch die angefündigte Pfönder, und Sanktionsvolitik Frankreichs bedroht sind. Die Demokraten Delien-Kassaus in den desekten wie in den undesekten Gebieten geloben neuerlich, mit voller Karst und under Einsekung ihrer Bersoulichkeit allen Bersuchen, den staatsichen Jukammenbang der theinischen und insbesordere der nassauhschen Landestelle mit dem deutschen Gesamtvaterlande irvendwie zu lodern. Wieden Gesamtvaterlande irvendwie zu lodern. Wieden Krant und zu seisten. Einmütig sind die Demokraten Besten Kalsaus der Anücht, das die Krage der Keusalieder ung des Keiches am Rhein, in Dannover oder sonstwa zu rück gestellt werden muß, so lange ein Fußbreit Bedens des Deutschen Reiches unter Fremdbertsichaft stebt.

Gine Rheinlandfundgebung in Breslau.

W.T.B. Breslan. 17. Des. Der Reichsverband der Rheinländer. Brovinzialverband Schlesten, batte für beute nachmittog zu einer Mallen fund gebung für bes Kreundmittog zu einer Mallen fund gebung für das Kreunland eingeladen. Der große Saal des Konsertbaules war dicht gefüllt. Bertreter aller postischen Barteien batten sich einsetunden Keichstanspräsident Löbe ichtidert die der rheinischen Bevölkerung aus der Beistung erwachenken Note. Er wurde viellach von kilrmischem Seisall unterbrochen. Eine Entlich ließung, die gegen iede erneute Unterschung flammenden, Brotest erbedt, wurde einstimmts angenommen.

Das Eingreifen Umeritas.

D. Walbington, 18. Des. (Eig Drahtbericht.) Das Staatsdepartement veröffentlichte gestern eine Erflärung, worin schiglich bementiert wird das die Regierung der Bereinigten Stacten die Absicht habe, eine neue Bantierfon ferens einzuberufen. Die Lage fonne lediglich wie folgt gesengeichnet werden:

sie folgt gefennzeichnet werden:

1. Amerika ist unter gewissen Bedingungen bereit, sich an einer Gesamtregelung der europänschen Angelegenbetten zu deteiligen.

2. Die amerikanische Intervention ist vor allem der Zustimmung Frankreichs untergeordnet.

3. Amerika alaubt, daß Deutschland die an die unkeschen die Leitungsfähinkeit aber überichäkt lei. sordere Amerika, daß diese von den Alliterten amerkannt werde. Amerika sei der Ansicht, daß militärische Interventionen und die wirschaftliche Erdrückung Deutschlands die nierichaftliche Melt gefährde.

4. Amerika sei derreit, Deutschland günstige Brivateschen seiner der Gereit des Gereitschen.

5. Als Garantie für diese Kredite mükte ein Teil der Sportbeken, die der Bertrag den Alliterten in Deutschland gegeben betlartet außerdem, daß Amerika die Bissen

land acceben babe, freigegeben werden.

Dalbamtlich verlariet außerdem, das Amerika die Bildung einer aus amerikanischen und alliierten Sachverständigen und alliierten Sachverständigen und alliierten Sachverständigen und ist an die en bestehenden Kommisstellen. Im Weißen danke wird erstärt, im Amerikat könne nicht daran gedacht werden, die amerikanischen Bläne zu verössentlichen. Das Staatsdepartement erstärt weiter, die Frage einer Ansteile dan Deutschland worden. Wan weißer dans der Regierung kelpsochen worden. Man weiße darant fün das seiner Ansteile der Ansteilen der Regierung konschen worden. Man weiße darant hin, das seiner kelpsochen worden. Man weiße darant hin, das seiner kelpsochen worden. Man weiße darant fün das seiner Ansteilen der geställt eil wo er, wie man glaubt, mit den Bantierseine Russprache haben werde. In offiziellem Areisen wird auch weiter erstärt, dindende Beichisse konnen nicht der fonnt werden, kevor der amerikanische Botschafter in London, Harverschen der Renterung im Ganae. Die Opposition gegen die Pläne der Renterung im Ganae. Die Opposition erstärt der republikanische Grundsak mille nach wie vor gelten, wonach Amerika sich von Europa isolieren losse.

aelten, wonach Amerika sich von Eurova isolieren lose.

D. Welbington. 18. Des. (Eig. Draftsbericht.) Der "Chicano Tribune" zufolge sind von Washington aus bereits Berband unsen mit London und Barts über die Regesung der Reparationsirage mit der Beteiligung Mmerifas im Gazge. Amerika werde einen genauen Plan ausgarbeiten. Wenn es aber diesen Blan ausgagarbeitet baken werde, bediene es sich nicht einer Abeinarmee, um diesen Blan nötigenfalls mit militärischer Gewalt Denticksand acoenüber anzuwenden. Trässent Sardies Chäubigerration der Mellicht das die Stellung Amerika als größe Gläubigerration der Mellicht das die Stellung Amerika als größe Gläubigerration der Millen auch ohne mistitärisches Making keiner von der Morgand noralisches Milleben gebe, um seinen Willen auch ohne mistitärische Making einer von der Morgand au beineren. Trössenen Kasten gerinde aus ist gaesinnt, aber der Ansicht, das diese in sich ist eine Verristätung anderstätung feine Verristätung feine Verristätung ausgeschenen werden die einer von der militärischen Verristätung feine Verristätung ausgeschenen Ansichte aus ist gaesinnt, aber der Ansicht, das diese in sich diese, sich dem Volltischen Amerikationen oder irgindensche volltischen aber militärischen Werden der Gurdaben gegenüber Europa au löbernehmen. Diese Universitätung der volltigen aus nicht an die Bedingung gefnührt sein, das Anzeisa auf irgend einen Teil seiner allierien Guthaben reziellen wiehe.

veraichten wilde.
WT-B. Baris, 18. Des. Der "Betit Barifien" veröffentlicht eine langere Melbung aus Walbington, in ber nelogt mirb, die Möglichleiten, über die man ieht distuitere, seien die solgenben:

tutiere, seien die solgenden:

1. Einderufung einer Wirtschaftskonserena.

2. Eine Anleide zwecks Stadissisterung der Mark.

3. Schiedssoruch für die endgültige Festseung der Reperationsverpssistening durch einen nicht goudermentalen Ausschuß.

Als mosliche Mitglieder diese Ausschusses werden die beiden Amerikaner Elinu Root und namentlich Vierspont Morgan genannt. Man scheine zu erstären die des daugbeitschen Ausschußer der eine Wirtschaftssonserens die Frage der allierten Schuld bei Amerika sei, deren vollssemmener Eisas eder deren Denabsetung nur don dem Kongreit abhänge, der aber seine Geneigsteit in diesem Kongreit abhänge, der aber seine Geneigsteit in diesem Kongreit abhänge, der aber seine Geneigsteit in diesem Kongreit die Arbung der Schuld vollschaft der der man mille des dankten Zeitzunstes sir die Jahlung: aber man mille der denen zeitzunstes für die Jahlung: aber man mille der denen, das der Grundsak ter Schuld von niemand aus den ossischen Rreisen ir Groge gestellt werde. Mas die Deutschen Zeitzungen den den Zeitzungen den den Stieren genannt, die nach den Zeitzungen von Lieft der Deutschen Dellar die zu einer weienelich höheren Eumme gingen. Man erkläre iedoch, das eine derartige

Anitiative leitens ber Regierungen nicht distutiert werben tonne. Wern eine Anleibe aufgelegt werden folle, tonne es nur burch ein amerikanisches Bankenkonlortium seicheben bas die Zuftimmung der Regierung erhalte, aber die bereits bekannten Gerantien verlange.

Gine finangielle und wirticaftliche Beltfonfereng

D. Paris, 18. Des. (Eig. Drabtbericht.) Dem "Temps" wird aus London gemestet, das nach bort vorsiegenden Mashingtener Nachrichten Brästent Haard bar die na gestern mit gahlreichen politichen Beriönlichteiten. Mitaliedern des Genats und des Repräsenstantenbaules über die Frage der Beteiligung Ameritas an den europäischen Angelegendeiten beraten bade. Angeblich soll die ameritantiche Kenterung die Beronstaltung einer iinanziellen und wirtschaftlichen Welt fon feters planen, die an Bedeutung der Merriftungsfonserens im vorigen Jahre weit überlegen sein würde.

Frantreich von Amerita verftanbigt.

D. London, 18. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Rach einer Melbung aus Paris hat Poincare eine offizielle Mitteilung erhalten, daß die Bereinigten Staaten gewillt seien, einen Plan zur Regulie-rung der Reparationsfrage in Erwägung zu aichen.

Die Rohlennot.

Br. Berlin, 18. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Die in Deutschland herrschende Rohlennot ist außer dem Ver-lust des kohlenreichen Teiles von Oberschlessen auf die großen beutschen Lieferungen an Reparationstohle gurudguführen. Für Gübweitdeutschland tommt vor allem auch ber Berluft ber Saargruben in Betracht, da die Saarkohle jett in Franken bezahlt werden muß und daher für die pfälzische und babische Bevölkerung, die früher Saarkohlen bezog, unerschwings lich ist. An Reparationskohlen wiste Deutsch fand in ben letten brei Jahren bis September 1922 eima 48,5 Millionen Tonnen Steinfohlen bester Qualität liefern, da nur ausgesuchte Kohle angenommen wird. Diese Menge hätte Deutschland auf dem Meltmarkt für etwa 74 Millionen Pfund Sterling gleich etwa 1,4 Milliarden Goldmark verkaufen können. Ein Bruchteil Diefer Gumme murbe genugen, Die beute iche Bevölferung ausreichend mit Kohlen zu verforgen.

Der Ludwigshafener Streif beendet.

Br. Ludwigshofen, 18. Dez. (Eig. Drabtbericht.) Der wisde Streif in Ludwigsbasen ist nach dreiwöchiger Dauer nunmehr beendet worden. Um Samstag in beiten Am Samstag in beiter Direktion der Paditchen Anisten und Schapertickalien im Beisein ie eines Bertreters des banerlichen Haufber die Miederanfrachen der Arbeiterums eine Einig ung über die Miederanfrachme der Arbeiterums eine Einig ung über die Miederanfrachme der Arbeiterumsche Erdick. In ig ung über die Miederanfrachme der Arbeiterungsbedingungen mit der Aufforderung zur Resdung um Riederschntrift in. Biebereintritt 'au.

Rudtritt bes heffilden Finangminifters.

Rücktritt des helfischen Finanzministers.

Br. Darmstadt, 18. Des. (Sia. Drabtbericht.) Am Samstag ist der bestische Finanaminister Den rich zurückgetreten. Mie wir erfahren, hat der bestische Staatsviahden und Anlas des Kücktrists des Kimanaministers Denrich die politischen Parteien sowie den Landtagspräsidenten Abe lung an einer Beivrechung einderuten. Die Verinde des Staatsvicksdenien, den disberigen Finanaminister am Bleiben in seinem Amte zu dewegen, waren erfolalos. Ist der Besprechung soll vor allem die Frage gestlatt werden od die Tem of raten, die alle Schritte des Finanaministers Denrich gedilligt baden, damit augleich aus der Kasslition ausich eiden mollen. Sollte dies nicht der Kasslich, so würde die Frage geprüft werden, ob das Gesamtstadien, so würde die Frage geprüft werden, ob das Gesamtstadien, der hieberigen Krasition durch die Deutsche Bolsepartei derbeigeführt werden soll. In seiterem Falle wieden die Demckraten iedenfalls in der Kegierung dietden.

Grundung einer "Deutschwölfifchen Freiheitspartel",

Br. Berlin, 18. Dez. (Eig. Drahtbericht.) In Reichstag fand gestern eine Bersammlung deutsch völfischer Verbände statt, wobei die Gründung der "Deutschvölfischen Freiheitspartei" beschlossen wurde, die unter Tibrung der Absendigenten Grunde die unter Führung ber Abgeordneten Graefe und

ist verblüffend und lätt babei doch abnen, daß die eminen ten Kähigkeiten noch steigerungslächig sein dürsten. Die ein drudsstarsen Tansdelber fanden begeisterte Aufnahme. Der stant Beisall sorderte mehrsach Wiederholungen. Mit den Tangpaar ließ sich ein Geigenvirtusse vernehmen: Peter M ere m b lum, der mit einigen Bravounftüden einer Kunst, wie Sanalates "Ligeunerweisen" und Ehnliches, digunderer Bogenführung und seelenvoller Behandlung des Instruments brillierte. Inftruments brillierte.

Der erfte argentinifche Roman in beutider Grant Der erste argentinische Roman in beutscher Sprack mirb ieht in einer Sammlung "Südomerka und Spanion in Roman und Rovelle" (Berlag von Gebrüder Baetel, Berlin und Sdivora Internacional) veröstentlicht. In "La ab. Reg v ies" von Manuel Galves sprickt Argentinien das Land ber Zutunft mit leiner unermeklichen Külle an ungehobenen Schäten, aus den Tiefen keines iechwerpulen den Lebens beraus. Es ist für den Deukken der Gegenvor von Wichtiefeit. das Kühlen und Denken eines Balles kennen zu lernen. das destinunt zu 'ein leicint. Deukkland wie dem ganzen erkööpken Europa aus jugendichkem Kiellens bem ganzen erkööpken Europa aus jugendichkem kein berufener dazu, sein leistam awielpältiges Geelenleben getläutern, als Manuel Galves. "Nacha Kegeles" führt in livannendster Form durch Lafter und Berworfenbeit der argentischen Hauptschen Gauptsiadt hindurch zu einer geläuterk. Lebensform. In dieser leidenkhaftlichen Erzöhlungsunktilindige fich die neue, dewukt argentinischen Erzöhlungsunktilindige, auf der erst die Besiehungen zu dem Zutunke land ka auswirken können.

Bleine Chronit.

Bilbende Kunst und Musit. Für die zweite Sälfte der Monats Juni 1923 wird in Brankfurt a. M. Jeuische Musit woche" vorbereitet, an deren isolder Durchsüberung die Etädtische Bühnen-A.G. und sicherenden musitalischen Bereine der Stedt deielist son der Krogramm soll die reprösentativen deutschen Konneiten der Gegenwart in einigen ihrer Hauptwerfe seine der Gegenwart in einigen ihrer Hauptwerfe seine und swar islen diese unter versönlicher Peltung der zuse vonüten um Wiedergabe kommen. In Aussicht genommt sind Opern und Konzerstüße von Richard Strauß (Krosofine Schatten", Sinsonische Werte), dans Ofivnet (Lesser Laung"), Arnold Schönberg ("Erwarting", Gutterne Klaung"), Arnold Schönberg ("Erwarting", Gutternusset), Ernst Krenef (Kammermusst) u. a.

Mus Munft und Leben.

Sonserte. Ein "Rulfilches Konsert" batte am Sonntag im "Rieinen Saat" bes Kurdbanfes ein swart nicht übermäßig sabtreiches, aber übermäßig begiftertes Aubitum verhammelt. Ein "ruflischer Kationalchor" nater Leitung des deren Alensto kang vollstämliche Lieber von ialt hundsemäßem Zuchnitt für gemilchen A eappella-Thor. Ohne Zubilsenadme eines Instruments lesten die etwa 20 Mitglieder lofort alchendell und sicher ein. Die Einmune sind im Zusammerstang lorgsam gegereinander abgetöm, alle donamischen Schaftierungen und tändismidden Abmandlungen werden mit äußerster Brözischon und Senanisseit ausgeführt. Die weiden tieten Rasstimmen geben dem Enlemble eine lächer lott Krabund. Erimmungstreich wirtten die ersten Lieder von Andangelskund Erimmungstreich wirtten die ersten Lieder von Andangelskund Erimmungstreich wirtten die ersten Lieder von Andangelskund beim den Senanisserteil und ein Stamissimm wie aus weiter Ferne anwortet. Und ein Schmudstild war des weite der Lieder, im hurtischen Bartando leicht und leise vorüberkulchend ein Dafupo-Auf war de unvermedisch von ein für der Deber, im hurtischen Bartando leicht und leise vorüberkulchend ein Dafupo-Auf war de unvermedisch von ein für den "Ruster und Tacher — Ihr und Sopran — den Konzeris angefindigten Sorträge. Das Bragromm wurde wollfürsich um und umgeworfen; von den sitz den a. Mutter und Tacher — Mit und Sopran — in musstallichen kreisen zusätzlie khon besannt, nahmen sich der Sache bilfreich an und langen in recht wohlentender Weise wei Duetze, derunter Mosarts Briedvert aus dem Krauso" — wenn ich nicht irre wurde auch dier rustisch gekensteben. Frau Geinzebendon lang denn nach nut lehr verständigen Kortungen denn nach nut lehr verständigen Kortungen und den dem Krauso"— wenn ich nicht irre wurde quich dier und hehre Eache bilfreich an und langen in recht wohlenderber Weise wei Duetze, dere denn denn den den dem Krauso"— einen Konner der Krausser und bestweiten. Krausender und der vernen der den der den kann den der den der den kann den kein den kann der der den

die zu überroichender Fülle anwachsenden Schweltidne und die vordischiede, daraftervolle Austanache. Jariere Emphindungen auszudeuten — icheint allerdings Schwierigkeit zu bereiten: die Schubersiche Louit wurde oft unwillstrich zur Seine: deren wo lich irvend Gelegenheit dot, neigte der Sänger zu stärksien beroilden Afzenien. Mit den von ihm gelungenen Opern-Arien von Leoncavallo und Wagner, vor allem mit den led und ichmissia vorgetragenen Arien des Luna" aus "Troudodour" — man lah den Kitter deutlich vor Ausgen im rotgefützerten Kadmantel — und der Louiselei-Arie" aus "Dosimanns Erzählungen" (wit dellichmetierndem Originaltonarisalichies) bezeigte Derr Kaven seine individuelle Begadung in Brillantseuer: sie schweit sormlich nach der Bühne. Hür das Konzertvodtum darf sich der Vortrag noch etwas abstillen und der intelligente Sänger wird den Ausgleich sieder zu sinden wissen. "Hau Liste kan den Ausgleich sieder zu sinden wissen. Stau Liste Ka ven, geb. Kra a is — völerlicher: und mütterlicherbeiten mit Ibeater und Dichstunft wohl vertraut gewoorden — dessamierte einiges aus ihren gekammelten Schriften: sprachlich lebbasit tolorierte Phonialiebilder der Schriften: sprachlich lebbasit tolorierte Phonialiebilder der informerken Kanaisance. Das Organ der tungen Krau erstächen für den gedeinnisreichen erotüchen Bergitterungen und Bergörterungen dlieb unstat. Doch die gleichzeita aufgebotene plännte Vanlomist fand alleitiges Bergitterungen fündnis.

Stallsiches Ballettgasissel. Maria Reisen und

und Bergörierungen blieb unklar. Doch die gleichzeitig aufgebotene pikante Bantomik fand alleitiges Berskändnis.

"Ruifisches Bakettgastisiel. Maria Reisen und Leonid S auf off (vom Großen Opernbaus in Moskau), die am Samstagadend im großen Saal des Kurdaules iansten, baben den bewunderungswürdigen Stil und die sternagende Technis der ruffischen Balleikunst. Kraft und die sownandiseit. Muskel- und Salleikunst. Kraft und die gemandiseit. Muskel- und Salleikunst. Kraft und die gemandiseit. Muskel- und Salleikunst. kraft und die gemandiseit. Könder wir sehnen dach unermiddisches Training gesteisertes Können wäckst. Der lawische Invalle kreibt die Körder mit sedenden Schwung aufwärts, läht sie in talenden Wirdelt delt der den der den die geschieden in tonwolisierter Stellung zu verdarren. Erstaunen macht uns inrmet wieder die Scherheit, mit welcher dies afrodavischen Kunstitische ausgeführt werden. Kür des dinserischen Ausdernach fein kunstitische ausgeführt werden. Kür des dinserischen Mussdrud im Sinne der Abwandlung von Musk in Körperdem Kunstmische Temperament und Leidenkaft bester siesen als nordmische Seclengemnassischen und Längerinnen die inserigen mit den russischen Tängerin und Längerinnen die in leiten Jahr dies auftraden. Isagen nache. Verteilbast ist in dieser Justicht iowobs für Maria Reisen wie sitz ihren Bartner Leonid Schusoff der rein sörperliche Eindrug, den die Künstler auf den Zuschauer machen. Ihre innerische Reistung

Deutscher Reichstag.

Seiekentwurf wurde in sweiter und losort auch in dritter Beratung endailst's cosen die Stimmen der Deutschaatiosalen angenemmen.

In der dann soloenden dritten Beratung des Gelekantwurftes über die Feistellung des 7. Nachtragsetats som Keick da us da al sola n für das Nechnungsiahr 1922 erslörte Aba Dr Gelflerich (D.Nail.), das durch diesen Nachtragsetat die Summe unierer Ausgaben auf 1332 Williarden Warf anwachte, denen nur 442 Milliarden Marf Einnohmen acgenüberstünden. Das Deitzit betrage alle 360 Milliarden Warf. Er warf die Frage auf. ob diese Riesensumme überdaupt alle unsere Jahlungsverpflichtungen dese Die Ausgaben für die Besatungsverpflichtungen dese Die Ausgaben für die Besatung des Abeinlandes 60 Brozent mehr als die laufenden Inspaden für deer und Rarine 1913 betragen hätten. Seine Battel verlange Karbeit darüber, ob die vollen Belakungsklein und anteiterkin zu Lasten Deutschlandes singen.

Rach einer Erwiderung des Staatsietreiurs 3 auf. die dem Archierien. England. Selaien um am 1. März 1922 in Absennern getrossen bätten, wonach die Belakungsklien nit Wirfung vom 1. August 1922 ab auf einen iädelichen höcksich von 220 Millianen Goldmark nominiert worden dien, wurden die einzelnen Etats gemäß den Bekhilüsen der aweiten Lesiung angenommen.

Im Anichlus daran fand die surückgestellte namentliche Absein murden der Gesanderworten, der dabin geht, eine Goldslaufel amalianen, murke mit 185 gegen 135 Stimmen abgelebnt und in der Gesantabstimmung das Iwangsanleibegeke angenommen.

mommen.
Dierouif fam der Apiraa des Aba. Sofmannkodingskafen (Zentr.) zur Beratung, beit, die Krachtfreis
det bei der Recheichaftung von Kirchenglicken. Der Ammes wurde gegen die Stimmen der Sozialdemafraten und
kommunisten engenommen. — Das Haus ersedigte alsdann
em Reihe von mündlichen Ausläußberichten
ab lieineren Borlagen.
Abs. Sommer (D.Ratl.), begründete darauf einen
Intrag seiner Borlagen.
unt all und Juwelen von Anfauf von Altmetall und Juwelen von 1. Januar ab konerlijonspflichtig machen mill und auf Zumiderhandlimgen behe Gelde oder Freiheitskrofen sekt.
Rachtem ein Regierungsvertreter erflärt hatte, das im
keinswirtschaftsministerium bereits ein Entwurf sertigs
wiellt sei, der empfindliche Strafen vorsehe, wurde der Anmag in der Kassum angenommen, das der Termin des
L. Januar beseitigt und statt Ansauf Kleinhandel gesaat

Rannar beseitigt und statt Andauf Kleinhandel gesagt nurde.

Ben der Denkschrift über die lelbstätig aleiten de Gebalts und Lohnstala mahm der Keichstag mit dem Erincher an die Reichsregierung Kenntnis, die Frage der gleitenden Gehaltskala sür die Beamten und ihre Ernställung dauernd im Auge zu bebalten. — Rach Erledigung unter ereiern Angahl von Petition en gemäß den Andagen der Aussichüsse war die Tagesordnung erschödt.

Brößdent Löbe dat im Einvernehmen mit dem Alteikenrat des Saules um die Ermächtigung, die nächsteitung lelbst zu bezusen und die Tagesordnung seitzusehen. Alt Wirkschrift ein frobes Keit schloß Brößdent Löbe

Wiesbadener Nachrichten.

Die Rohle im Goulunterricht.

Der gestrige Berkanissonntag, den man diesmal alter Sitte gemäß als "Goldener Sonntag" nur deshald bezeichnen kann, weil er der lette Sonntag vor dem Feft ist an dem die Löden in den Kadmitikasskunden geöfinet blieden, dat die Idson nicht allau bochgespannten Erwartungen der Geichöftisseute nicht erfüllt. Das trübe Weiter hatte zwar den Berkehr in den Daupistraßen nicht beeinträchtigt, aber unter der Masse von Schaulustigen, die die Auskagen dewunderten, waren die wirklichen Käufer, die sonst an diesem Ing die Warenhöuser übersluteien, in der Mindersahl is das von einem Weihaachtsgeschäft im Sinne eines "goldenen Sonntags" nicht gesprochen werden kann. Auch auf dem Ehraftspalie die für ein Säumden gesordert werden, sehr ist den an dem Versaufer unterhalten nur ein fleimes Lager, das sie nach dem Versauf der vorsandenenen Bestände dann wieder ausfrischen. Auf diese Meise bleiben sie swar vor

Berlusten geschützt, andererseits aber trägt diese burch Kapitalfnapobeit der händler bedingte Masnahme natürlich durchaus nicht dazu bei die Breise annebendar zu gestalten.

Die Weihnachtsferien beginnen in diesem Jahr am Mittwoch den 20. Desember, und dauern die Donnerstaa, den 11. Januar 1923 (Schluß und Wiederbeginn des Unterrichts). Die Gesomberieriendauer beträgt von jeht ab fährlich 85 Toge. In Zulusft sind die 5 Tage Medrerten mit Rüdslicht auf Schillerwanderungen, Ausflüge und sportliche Beranftaltungen sowie Tagungen von Lebrerns und Lebrerinnunverbönden in erster Linie den Pfinakterien ausulogen, die seinschweisen sind, das die ganse Woche nach dem Pfinakterien von Beingsteit unterrichtstrei bleibt.

jest unterrichtsirei bleibt.

— Rächlte Brotyreiserhöhung erst Mitte Januar. In der letzen Zeit wurde die Nachricht verdreitet, das der Breis sür Umlagsgetreide auf 170- die 180 000 M. erhödt würde, und das demgemäß das Bierofundmarkenbrot ab 1. Januar ungefähr 600 M. kosten dürste. Wie wir dazu dören, tressen diese Angaden nicht zu. Es sit, wie angekündigt, eine derträchtliche Erhädung der Preise sit das dritte Seckles der Getreideumlage neiwendig. Wert das Ausmaß der Erködung sit iedoch endalltig eine Gurschedung noch nicht getrossen worden. Ubrigens würde selbst damn, wenn man von den angegebenen Getreidepreisen ausgeden will dieser Breis lemespegs auf die Brotyreise in dem Maß einwirken, das sich deraus eine Erködung auf 800 M. errechnet. Endlich ist zu demensen, das der 1. Januar ofs Termin nicht in Betracht sommt, iondern frühestens die Januarmitte.

— Etruermahnung. Das Kinanzamt mahnt in einer

Befanntmachung die Steuerpflichtigen der Stadt Wiesbaden, welche die 1. des 4. Nate der Einfommensteuer für 1922 noch gar nicht oder nicht voll gesahlt baben, zur Zahlung innerbalb 8 Togen. Nach Absauf dieser Frist wird zur Bikndung geschriften werden.

geidritten werden.

— Meinverkeigerung der Stadt Wiesbaden. Am Freistog, den 29. Dezember d. I. vormittags von 11 libr ab. sollen im Raisfeller-Reheurant 26/2 Etild Langelsweinberg und Neroderg, Jahrgang 1822, sowie 1/4 Etild Langelsweinberg, Ichragang 1821, versteigert werden. Brodesing im 22 Dezember d. I. vorwittags 9 dis 12 libr. im Raisstübsen des Raisstellers und am Tage der Versteigerung von '0 libr vormittags ab.

— Rilmbelchlagnahme. Die Rheinfandfommission dat dem Reichefommisser lossendes mitgetallt: In der Erwägung, daß die linematographischen Filme mit den Titeln. Der deutsche Silm über die Slogerrafichiacht und "Frembenlegionär Kirich" geeignet find, die Sicherbeit derheitelekungstruppen zu beeinträchtigen und daber gemäß Artistel 13 der Verordnung 3 in der Kaliung der Verordnung 97 im belegten Gedief verhoten find, dat die Rheinlandsommission beschoffen, daß die erwähnten Filme zu beschlagnabmen sind vorseschenen gerichtlichen Beriosquing.

— Der Anlauf von Gold für das Reich dunch die Reichs-

ordnung vorgesehenen gerichtlichen Bertolaum.

— Der Antani von Gold für das Reich durch die Reichsbant und die Koft erfolgt in der Woche vom 18. die A. Dez. unverändert zum Breis von 20 000 M. für ein 20-Marktid. Hür ausländliche Goldwültsen werden entsprechende Preise gezuhlt. — Der Antani von Reichsliftermünsen durch die Reichsbant und die Boit sindet unverändert zum 600fachen Betrag des Rennwerts

jindet unveräudert sum 600sachen Betrag des Neumwerts statt.

— Anderung der Anskührungsbestimmungen zur Betsoedung gegen die Epekukation in anskändlichen Jahlungsmitteln vom 12. Oktober 1922. Rach § 2 der zweisen Bersondung zur Ausführung der Berordunung gegen die Spekukation in auskändlichen Jahlungsmitteln vom 12. Oktober 1922 dursten auskändlichen Jahlungsmitteln vom 12. Oktober 1922 dursten auskändlichen um Sinne des § 1 Abl. 1 der Berordunung gegen die Spekukation im auskändlichen Jahlungsmitteln vom 12. Oktober 1922 hingsgeden und angenammen nerden, bei denen dies vor Inkraktireiten der genannten Berordunung ausdricklich vereindart war, kolern die Jahlung gemäß dieser Bereindartung die zum 15. Dezember 1922 zu erfolgen hatte und dei Inkraktireien der Berordunung Jahlung in Reichswährung noch nicht erfolgt war. Durch eine dritte Berordunung zur Aussichvilchen Jahlungsmitteln All nurmehr der Sticktag des 15. Dezember 1922 in 15. Februar 1923 geändert. Dat die Jahlung dei den in Berordunung des erwähnten Berogranden in Auskändlichen Ibliad 2 des erwähnten Berogranden in Reichswährung, unverechnet zum amtlichen Geldurs der Berliner Körje am Lage der Källigkeit, zu zahlen. Räheres daüber kann in der Geländischelle der Daubelskammer, Adelbeidiktage 23. erfahren werden.

— In ber Sänglingsfürlerge im Landfreis Miesbaben wurde die Bahl der Mutterberatungsfunden im laufenden Rabt von 4 auf 8 erweitert. Bu den Gemeinden Sachielm, Flörsbeim. Schlerstein und Pondeim famen neu filmu

(25. Bertfepung.)

Rachbrud verboten.

Der Hedenreiter.

Eine rheiniide Ghelmengeididte. Bon 2. vom Bogelsberg.

Amerikanisches Copyrigth 1921 by Carl Duncker, Berlin." "Cyriatus", sagte er auf einmal, ohne sich umgus bieben, "warum hast du teine Gesponfin gefürt?"

"Das geht dich nichts an", warf ber Chirurgus und bin, ...ich möcht vielmehr dich dasselbe Bermunbert und boch nicht gang ohne ichlechtes Ge-fen brehte fich ber Sternberger um. "Ich? Ber nöcht' mich wollen?"

Ein Madel natürlich. Aussuchen mußteft bu fie dr schon selbst. Ober gescheiter: lag bich von einer messuchen."

Der Sternberger entdedte auf ber Suche nach einem settungsanker wiederum die vergessene Schnelle, tat einen tiefen Trunk und sagte kopsschilltelnd: "Du tust betabe, als war' das so einfach wie das Stüdlein heute nacht. Soll meine Frau — wenn ich überhaupt eine hiegt — auf dem Sternberg verhungern?"

"Grag ben Kanonitus."

Dem Junker lief die Stirn rot an. "Hait's Maul", logie er grob, "brauchst mich auch noch daran zu ers innern! Der ist auch so quabbelich wie die Senssertin. Ich hah die Fettschläuche."

Er stülpte wieder einen langen Bug hinunter. Sternberger", sagte der Dottor gelassen, "es wird finden, ob die Weinberge dir gehören oder beinem mertmagen. Inzwischen laß dir eins raten: will dein Mädel, dann greif zu. Kommst du in tüchtige tauenhänd', dann wirst du ein reputierlicher Kerl. bist du ein Scheusal."

de einen unerhörte Weisheit predigenden Apostel an.
ann sagte er voll tieser überzeugung: "Das hab' ich
uch ichon gedacht. Bielleicht — hm — hätt' ich Glud

im Finden, wenn ich nur erft die - hm - Weinberg'

"Das übersaß anderen, Sternberger", mahnte der Doktor voll Zuversicht. "Und jest reit heim und sorg, daß es der Senssertin wohl ergehe in ihrer Klause."

Der herr von Sternberg schüttelte sich noch einmal im Erinnern an den schaurigen Rachtritt, entzog der einsamen Schnelle den Rest und stieg mit tiesnachdenklicher Miene die Treppe hinunter. Die Möglichkeit der Verwandlung eines heckenreiters in einen Weinbauern beschäftigte ihn mährend des Heimritts lebhaft.

belchäftigte ihn mahrend des heimritts lebhaft. Drei Tage lang schloß sich der Amtmann von der Linde von der Umwelt ab. Am vierten Tage aber, einem iconen Maienmorgen, ereignete gehnte Bormittagsftunde folgendes: DerStadtdirurgus Friedrich Frang Cpriatus tam aus dem Saufe bes Berrn Frang Anfelm Sebaldus und fcritt mit auf ben Ruden gelegten Sanden und nachdentlichem Geficht auf ben Amtshof zu und verschwand durch beffen Saustür. Raum mar er im Saufe, ba fam ber Magifter mit Beate benfelben Weg geschritten. Der Magister schritt dahin wie ein Mensch, ber voll eitel Sonne ist, bennoch aber besorgt einen Regenschauer wittert. Jungfer Beate hingegen war biesmal rofig und weiß gestreift und ihr ganges Gesicht pragte diese ebenso gefarbte Stimmung aus das deutlichste aus. Das Roja herrichte vor und es vertiefte fich auf ihren runden Badlein gu einem iconen, tiefen Ton, ju bem ber Magifter von Beit gu Beit erfreut und hungrig jugleich hinschielte, von bem ju profitieren er aber angefichts bes etwa vorhandenen Bublitums absehen zu milfen glaubte. Go erachtete er fich auf bem ganzen Weg als bem verfluchten Tantalibengeschlecht angehörig, während die Urheberin all bieser Qual so tat, als bege sie feinerlei Berständnis für seine gepreßten Seufzer.
Gleich bem Chirurgus verschwand auch bieses Har-

lein im Amtshof

Rabe wollte bem Dottor ben Butritt jum erften Stodwert wehren: ber herr Amtmann hatten itrengftens befohlen, allein gelaffen zu werben. Aber er ichob fie wortlos beiseite, stieg die Treppe hinauf, flopfte an die Tür des Amtmanns und trat ein, ohne die Aufforderung abzuwarten.

Der Amtmann von der Linde saß im Fensterstuhl gand zusammengesunken und mit halbgeschlossenen Augen. Als er des Doktors Klopfen hörte, war er halb Mugen. Als er des Lottors Alopien hotte, wat er hald im Schred, halb im Jorn hochgefahren, und der Stadt-chirurgus sah in ein trot der Entrüstungsröte kümmer-nisvolles, tiesbedrücktes Menschengesicht. Der Amtmann von der Linde war alt geworden in diesen vier Tagen und sein Bart und Haar sast weiß.

Der Chirurgus lieg von all diefen Wahrnehmungen nichts merten. Er ichob einen Stuhl bicht vor ben des Amtmanns und fagte voll freundlicher Beforgnis: "Es verlautet, Guer Bobleblen feien erfranft, da man Sie nicht fieht. Run feb' ich freilich, daß das Gerücht gelogen bat."

Der Amtmann war um einen Schein bläffer ge-worden. ... da man mich nicht fieht . .", wieder-bolte er nachbetend. So arm und traurig sah sein Gesicht aus. "Dottor Egrafus, es mag sündenhaft sein — aber ich wollt', mich säh' keiner mehr . . ."

"Guer Mohleblen leiben an ftagnierenben Gaften. Das macht trube Gedanten und bat feine Urfache im Stubenhoden bei biefer ichonen Jahreszeit", meinte Enriafus sachlich, "Guer Wohleblen sollten sich viel mehr im Freien bewegen."

"Damit die Mäuler um so eifriger hinter mir berlaftern!" fuhr ber Amtmann erregt und voll Bitternis

"Sinter bem Amtmann von ber Linde?" tat ber Doftor über die Mogen erstaunt, "Guer Mohleblen, ich bitt' Euch: schätzt Ihr die Achtung, die Ihr inter den Leuten genießt. so gering ein? Und weswegen, so frag' ich, sollten wohl die Schlarymäuler gehen?" Mit fladernden Augen sach der Amtmann an.

Seid Ihr gefommen, einen alten Mann gu höhnen, Epriafus?! Seid Ihr etwa taub, daß Ihr nicht daven reben hört, es fei bemnachst eine Sochzeit im Amtshof gur Linde?"

forme forme heben, ereits

ents. emps'senden m mit des ne der betten terung tlichen z 915

Rock rigion ulie ing an

Die in

Ber. uf die ara eutide geuben bezahlt adifde hwing eutid bester if dem

terling Ournes. e beuti OTGER. det.

Denen Haitet indict en bes ind ben baveri-ms eine

Betinde Betinde ter sum os. In chen ob ainithers Roas ber Fall iamt reite Bolls

artei". beutid ig ber e und

ne. Der Mit ben Feier n feiner des. bei umg bes

M

BET.

Mirit Mab

Gleu imedi Gelb

itattu

Ratu

Sonnenberg. Eddersbeim, Franenstein und Bierstadt. Die Beratungsstunden wurden wie discher in zweiwöchentlichen Bausen abgehalten. Eine Anderung wurde nur infosem eingrührt, als die Beratungen iest abweckelnd durch den Kreismedizinglaat und die Kreisfüriorgerinnen stattsinden. Die Iabl der Mutterberatungsstunden betrug 157, die Gestantweld der Beratungen 4847, die Jahl der bergienen Säugsinge 760. Im Beruckisiader wurden neu ausgenommen in die Kürsorge 441 Säuglinge. Die Mutterberatungsstunden werden in steigendem Mas and von steineren Kindern der incht. An bedürftige Mütter wurden häusiger Kinderlörde ausgesteichen, von denen der Kreis iebt 15 besint. Die Körbe entbalten die notwendischen Betleidungsstüde und Gestrauchsgegenstände für Säuglinge. In der Säuglingsfürforze wurden von den Kreisfürlorgerinnen rund 250 daus; besuche gemacht.

besuche gemacht.

— Die Grenzen der Besugnissertinken tund 200 dans besuchen mitgete den Urteil des Reichstinanzhofs, das ieht den Steuerschörden mitgeteilt wird. Das Finanzamt überichreitet die Grenzen des distligen Ermessens, wenn es die Möglichkeit einer Steuerpslicht als geweben ansieht und eine Steuerserstärung sordert, ebe es Andaltsdunfte für die Steuerpslicht erlangt dat. Ein anderes Urteil geht dadin, daß die Blicht zur Vonlegung von Geschältsdusfern eine Vernstäcktung zur Abriegung von Geschältsdusfern eine Vernstäcktung zur Abriegung der Erwaschland erzwingder wäre. Das ichlieht, die unter Strafandrodung erzwingder wäre. Das ichlieht, die unter Strafandrodung erzwingder wäre. Das schalte zur Dansegung der Gründe, aus denne die Möglichsteit einer Steuerpslicht beraeleitet wird, wenn es nach seinem Ermessen die Möglichsteit der Steueresstarung in der Aussen Erwessen führ der Auflarderung wirksam machen will. Erweresgesellichaften in Liquidation sind mährend der Daner des Liquidationsperfahrens zur Abgade einer Steuererstärung für die Löwerenden Steuersalls gelordert werden.

— Errichtung ländlicher Fortbildungsschalen im Bezirf

füniten, die somit vom stinanzamt zur Aberwachung des schwedenden Stenersalls gesordert werden.

— Errichtung ländlicher Fortbildungsschulen im Bezirk Mieshaden. Kan lareibi uns: Die deutsche Landwirtschaft das besamtischen Auskauung genommen, so daß die 1914 das dendentlich in den letzen Bostriegssiehren einen bedeutenden Auskauung genommen, so daß die 1914 das Don volle, da Treisache gegen früher auf der gleichen Bodentläche gestweit wurde. Dies sag not alsem in dem Aodentläche gestweit und Dinge derpestellt hatten, die neben einer Arbeites und Kräfteersparnis eine intensivere Rodens bewirtschaftung ermöglichten. Durch die sondwirtschaftlichen Schwierlichaftung ermöglichten. Durch die sondwirtschaftlichen Schwier der vurde gezeigt, wie alle diese Errungenschaften und Erfindungen zum Kuben der deinischen Rodenfultun dermendet werden sonnen. Aun dat durch den Arteg und seine Kachwirtungen undere deutsche Landwirtschaft einen sunchtdaren Richtschaft dernen sundricharen Richtschaft der und köwere Ausgabe zu. weienen sunchtschaft der des hohe und köwere Ausgabe zu. weientlich dazu deringtweiten, dah under darniedersliedendes Weinschaftlichen wieder gesunden kann. Bon der sieden Weinge sondmit neben der durch Umgang und siden der iuwge Landwirtschaftliche Rortschaft auch eine dem sehen Berufen ernien under den in keiter Jeit mehrere Oriedauernschaften der dem den der Besirfs Wiesbaden landwirtschaftliche Kortbidung erhält, kaben in seiner zeit mehrere Oriedauernschaften den den den den Besirfs Wiesbaden Die Schwische Weiter für drei unseinandersolgende Konten und der Gestellung aus der Kossedaben und endst mit dem Schlaß des sehren Winterbaldiahrs vor Kossedaben der Schlaß des sehren Weinerbaldiahrs vor Kossedaben der Schlaß der Gestellung der Gestellung der

Bollenbung des 18 Ledensiaders.

— Die Anertenungen wird nicht einheitlich durchgeführt. Die Regierungspräsidenten lind deschafd darauf dingewiesen worden, das ein anertanntes Uniernehmen der Förderung des Kleingartenweiens dienen muß. Makgebend ist dochei auch nicht der Kortlaut der Sanung. Dann ist das Kleingartenweien mu großen und ganzen is gut in größeren oder steineren Alteren Berbänden zusammengeichlossen, das sein Bedürfnis nach weisen Organisationen besteht. Wegen der Berechtigung der anerkannten Unternehmen, als Zwischenpächter auszutreten soll sonsälltig untersucht werden, od die Richte der Kleingäriner gewährleistet sind. Auch bei alteren und größeren Bereinen ist die gelbsiche Grundlage sonsälltig zu untersuchen. Dies gilt noch mehr für weie oder sich selbständig machende Bereine oder Berbände. Die alten Berbände sollen liets gehört werden.

Dampimajenmeifterei. Innerbalb eines Jahres mur-

den in der bei Bierstadt velegenen Damofwasenmeisterei 176 Etüd Grodviek und 462 Stüd Kleinvieh lowie die in den Schlachtbäulern verworfenen Kadaverteise verworfeitet. Aus der Betarbeitung der eingelieferten Kadaver und Kadaverteise im Gelammewicht von 33 950 Kilogramm wurden außer den Häufen 4070 Kilogramm Geit und 6770 Kilogramm Düngemehl gewonnen.

Babiltreisverdands Sessen-Rassau der Deutschen demokratischen Vartei bat in seiner Situng am 16. Dezember mit sedschen Vartei bat in seiner Situng am 16. Dezember mit sedschen Vartei bat in seiner Situng am 16. Dezember mit sedschen Vartei bat in seiner Situng am 16.

Deutschen Reichs unter Krembherrschaft steht.

— Mas die amerikanischen Sikte in Europa gelassen haben. Die amerikanische Hoteliervereinigung dat berechnet, das die Amerikanet, die 1922 Europa bereist haben. 700 Millionen Dollar in der alten Welt gesallen haben. 700 millionen Dollar in der alten Welt gesallen haben. Ton möste Teil davon dürfte in den europäischen Gauntstädten ausgegeben werden sein. Möhrend früher eine Europaresse für Amerikaner eine große, lange zu überlegende Angelegenbeit bedeutete, nehmen beute auch lolche Angelegenbeit bedeutete, nehmen beute auch lolche Angelegenbeit debeutete, nehmen beute auch lolche Angelegenbeit bedeutete, nehmen beute auch lolche Angelegenbeit debeutete. Die weit im Innern des Landes wohnen, einen Jahresaufenthalt zur Erhofung in Europa. Der Baässent der Mitte Etax Line Kranklin durfte logar von den Atlantistädrern als von "week-end-Dantpiern" iprechen, die die Amerikaner für ein lustiges Wochenende nach London ober Paris bringen.

ober Baris bringen.

— Ein neuer Künstausenber. Es ist der Reichsbank gestungen, die akute Andlungsmittelnot zu überwichen. Biekind wird ihr der Korwurf gemacht, daß sie in der Ausgabe von Künst und Zehntausendern zu zurückaltend ist. Die Reichsbankdirektion lieht auf kolgendem Schriedung natürsich angenehmer, die Löben ein archen Schringunst: Es ist dem großen Beirlehen im Imieresse der Bereinsachung natürsich angenehmer, die Löben in archen Scheinen zu zahlen. Der Arbeiter und Angestellte ist iedoch genötigt, diese Scheine iosort wieder in Tausender und nach kleinere Scheine umzuwechseln. Daber ist die erhöhte Ausgabe der großen Scheine norläusia nach nicht angebracht. Immerdin zieht man die Wöglichseit in Beiracht, daß der Künstausender mit sorschreitender Geldentwertung an die Stelle der Tausender tritt und daß man diesen Schein in denselben greßen Rorbereitungen sind getreken. Abgedehen Korbereitungen sind getreken. Abgedehen davon, wird wahrscheinlich noch vor Weihnachten bein Film ist ausen der nach gang neuen Gesichtsbunkten bergesiesst ist und im Aussehen viel vorteils ober Paris bringen.

bafter als der augenblidtich tursierende "kleine Fünstausender" lein soll. Der Bedarf an Noten ist nach wie vor ungesbeuer. Auch die Samiterei wird unbegreiflicherweise vielsiach noch forigesetzt. Jur Dedung des laufenden Bedarfs musten in der vorletzten Woche nicht weniger als 100 Milliarden ausgegeben werden, eine Summe, die sich in der letzten Woche auf 150 Milliarden erhöben dürste.

arben aussegeben werden, eine Summe, die nich in der leuten Boche auf 150 Milliarden erhöden dürfte.

— Märchenabend im Kurhaus. Alle Jahre wieder tommt
Wildelm I o des in der Korweidnachtseit nach Wiesbaden, um als liebenswürdiger Märchenenkel von Lichtbildern begleitere Geichichten zu erzählen. Am Samstag und
Sonntagnachmittag breitete er wieder im Kleinen Saal des
Kurhaules sein "BiderLuch des Weidnachtsmanns" vor den
andächtig laulchenden Neinen und gtoben Judärern aus, las
uns nach geschichter Einführung in den Stoff die ewigzungen
Märchen der Brüder Grimm vor, die Geschichten vom "Kotlüpochen" vom "Schneenvittschen", dem "Kreickfanie" und
dem "Gestiefelten Kater", gut afzentuiert und damit der
kändlich für alle die sie sich willig in den Zaubergarten deuticher Märchenzomanit führen lassen. Fardige Lichtbilder
übertrierten die Handlung, gaben der lebbaft angerenten
Abenialie der Kinder deutsiche Vorstellungen vom Sinn des
Geörien. Settere Bilderbuchgeschichten, vom "Must, der
auf Reisen ging", vom "Risolaus" und dem "Christlinde",
rundehen das Vrogramm ab, dem ein weihnachtliches Gepräge durch das von Ehristdiumen stanfierte Bortragspodium und den zum Missingen anregenden musteasischen
Borträgen von Weihnachtsliedern gegeben war. Die darfbaren Zubörer gaben ihrer Pogeskelltuben. Meckellungen

Stand der Handelsvertröge und Wirtschfonmen mit Litauen, Belen, Bortugal und Spanien liegen in der Gelchäftskelle der Jandelstammer, Welcheidftrafte Z3, and.

— Saskeluma. Man schreidt uns: Wonche Haustram, die seht auf Dienstdern verzichten muh, wird einen Gasofen als große Weckliat empsindern gallen dei ihm des alle Unannehmlickelten der Kodlenbeitzung soch gelchen bei ihm des alle Unannehmlickelten der Kodlenbeitzung soch ist immer beiriedsdereit und kann sofort seine nobe Leitung entsalten. Das Anderschen auf "Alein" gestellt oder del vorübergehender Kickbennhung des Jimmers ganz geschlossen. Durch die der richtiger Wartung des Gasossens erzielte Erspanis an Bennmaterial kad seine Ketriedsdelben faum höher als die des Kahlenosens, zumal wenn keine Dauersbeitzung in Frage kannt. Kähere Ausfund erreitt die Beratungskrifte serzielte Gasocerwertung, Narkförade 16 (8½ his 12 Uhr).

— Preigade des dersiehen Vermögens in Unverlie. Ein Korrespondenzbeuren brochte vor einigen Zagen einen Bericht über die Beoorsechende Kreigade des deutschen Bermögens in Murerle. Ein Korrespondenzhouren brochte vor einigen Zagen einen Bericht über die Beoorsechende
Kreigade des deutschen Bermögens in Unverlie. Ein Korrespondenzhouren brochte vor einigen Zagen einen Bericht über die Beoorsechende
Kreigade des deutschen Bermögens in Amerika. Die Narrespondenze
honen leicher Forderungen am 2. Januar 1923 ablaukt. Die Ungebe
dielet Frift, die in dem Seteiligten Kreisen große Beunruhigung hervergerufen dat, berucht, wie der Hanfeld bestäten und Kreinderungen an maße
gebender Sielle mitteilt, auf einem Freim große Beunruhigung hervergerufen dat, berucht, wie der Hanfeld bestäten und Kreinderungen der hersen bie der Kannten und Freigang in tressen das die Kreine Kreisen empfieht der
Honsessen der Kleisen Berbereitungen sie hen Antrag auf Freigang irresponden best die nach kerten Verlagen und Kreinerschlichen gern
mit Kal nub Unterstützung konnten und der Antrag auf Freigen der
mit Kal nub Unterschläung konnten und der und Kreinersch mit Rat und Unterftugung toftenlos jur Berfügung.

Borberichte fiber Annft, Bortrage und Bermanbtes.

Mitafieb ber Oper unferes Staatstheaters, bat fürglich am Dresbenet Staatstheater als "Tosta" gaftiert und bei Publifum und Kritit bie gleiche undebingte Anertennung gefunden, mie fürglich fier in Wiessaden.

Mufit- und Bortrageabende.

Musit und Bortragsabende.

— Kirchenlonzeri. Das "Weihnachts in der Arterinde zur Auflührung. Dert Orgunist Friede. Peterfen, anetmädich fütig für Bech Kunst mirfend, hatte mit der "Chor. und Orche ker-Ber-ein is ung" (unter Beiblise non Mitgliedern des Kuns achers") und mit demährten Solisen den Wert aus leisigke und forglanzbe einstädert. Das ursprünglich sinf Teile unfallende Oratseinm war auf der Teile pasammengezogen sohr zum Borteil der Gesamwirkung; denn gerade die übermähig ausgedehnte Jorn weben. Das under met der sonndern, mit welch seilsgem Eber ich Bach in den Text— zumest "Gesten Wert"— verlenkt dei und den Eber ich Bach in den Text— zumest "Gesten Moort"— verlenkt dei und den eine Sinn voll nainer Jrömmigkeit euszuhähren, mit welch heitigem Eber ich Bach in den Text— zumest "Gesten Arden und nuffläsisch ausgedehrten wahte. In soll der Archier Kebendisseit wird die Geschichte von der munderbaren Gedurt Christ— wer der in den Artischen Glaudens und unter Anseilnahme der Kebendisseit wird die Tentprache Bachs durch die Schwierigseiten, welche die Tentprache Bach auch in den Christen Glaudenschäften zu gespannter Kraft, lieh aber auch in den Christen Glaudenschäften und gespannter Kraft, lieh aber auch in den Christen Glaudenschäften und Dure il zu Lien dertung der Leine geren Organ men immer wieder seine Frend Durch die Der Etze met die Leine Berachten der Michael wer her der die der die der die der Michael der Michael der Gelangeliff zu einderweicher Geltung, namentlich die Tenerpertie des "Evongeliff" zu einderuc

Trompete", von herrn Sieber virtuss behendelt, seitstisch eingriff. La ber Orgel wirfte herr Deuß, am "Cembalo" Frau Erlen weis mit gewander hand. Die Massichrung ihne bet ber zahlreichen Zuhören sich eine andächtige Stimmung aus. herr Getersen dars für seine Mühewaltung des alleitigen Dankes sicher sein.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Pr. Nain, 18. Dez. Ein Diensmädden aus Oppenheim und derm Bräutigam son dier murden wegen Werdes verhaltet. Wie das Midden deductigen son dier murden wegen Werdes verhaltet. Wie das Midden deductigen, die murden wegen Werdes verhaltet. Wie das Midden bedautigam, ihr uncheliches halb jähriges Kind som Aind gestigen und in den Tind gestigen das die jähriges Stind som Aind gestigen und einigen Tagen die konstituierende Bersammlung der Schreiners und Glaien swangsinnung für den Landtruis Wiesdaden. Erschienen waren die seinigen Tagen die konstituierende Bersammlung der Schreiners und Glaiermeisten. Die Berhandsmehl datte solgendes Legeduis: Obermeister und I. Vorstigender Schreinermeister Ludwig Stide Erbenheim. L. Vorstigender Schreinermeister Dauben Kandomitglieder wurden durch Jaruf gewählt: Schreinermeister Dauben Biederich, Arummschmitt-Schierheim und Berram-Järscheim. Als Sit die und Versammlungsert wurde Erbenheim bestimmt. Im Sond der Janung Kund Sieleber zum geöhren Teil noch sich selbst überlassen Schreinermeister und Sielgergewerbe der Lendtreises Wiesdaden nach einheitsigen Geschlichen Geschlichen Geschlichen der Jetterreschlichen Geschlichen und vorganiseren, die Schreinermeiher den Berkungswesen und verhaltiger Grundlage aus bachnen und vor allem das Jusammengehörigkeitsgestigt und das Schreinermeiher der Verlagen und der Rechtenschlichen Geschlichen Verlage 2. Charmeiher des Geschreiners bewerderies Wiesdaden. Der als Gest am wegende 2. Charmeiher des Geschreiners über der Geschreinerschlichen Verlagen aus der Angeleider zu Geschreinerschlichen Verlagen und des Schreinermeiher ausgeschen. Der als Gest am welche 2. Charmeiher des Geschreinerschlichen Stiebenden. Dere als Gest und welche 2. Charmeiher des Geschreinerschlichen Stiebenden. Dere als Gest am welche 2. Charmeiher des Geschreinerschlichen Stiebenden. Dere als Gest am welche 2. Charmeiher des Geschreines Wiesdaden. Dere als Gest am welche 2. Charmeiher des Geschreines Wiesdaden. Dere als Gest am welche 2. bewuhrsein von der Mitglieber zu forbern und zu heben. Der als Gaft am mesende 2. Obermeister des Stadtreifes Weshaben, Jerr Schreinermeibe Bbuard hanschn, gab in langeren Aussuhrungen proftische Winke aus eigener Grsahrung zum besten, die bantend entgegengenommen wurden.

Sport.

- Juhrall. Die Berbandsspiele im Kreise Heffen brachten gestern gundlicht den Sieg der Alemannia Warrns durch Chmeter über J.B. Biebrich 02, der 6:2 unterlag. Dedurch ichiebt sich Alemannia an die 3. Sielle der Labelle und ist mit 14 Kunstien sogar dei hocht und Sportverein Wiessbaden, die allerbings se weit Spiele weniger haben. I. Sie Kasel 06 spiele in Kreugnach mit Schneid und holte sich durch einen die achtenswerten 3:1. Sieg die beiden Bunte. Ju Wiesbaden iragen sie Germania und Sportverein. Germania spielte sehr aufapternd und warns sich wohlverdient ein unentschiedenes 1:1. Ergebnis. Mainz 06 und die bestellt waren spielstellt waren spielstell. Sooft maren |pieffrei.

Odis waren spielften.

Mieskabener Archeffind, C. B. Um Dienstog, ben 19. Dezember, abende 8 Uhr, findet im Jechtsauf Lugeum I am Schlospiach (Lingua Muhigoste) ein Jangmannen-Preissechten im leichten Säbel katt. Ausgeschten wird ein von dem Ehrenmitgliede herrn M. Fried gestiftene Preis. Gesachten wird nur auf Treffer und seber mit jedem.

Renes aus aller Welt.

Welles alls aller Abelta.

Welles alls aller Abelta.

Welles auf einen Gesongenenwörter. Im Hamburger Strassesingnis Hahlsbüttel übersiesen vier Strassessangene einen Wächter und zogen ihn die Uniform aus. Einer der Gesongenen zog fich die Uniform aus. Siner der Gesongenen zog fich die Uniform aus. Siner der Gesongenen zog fich die Uniform aus wöderstell mit seinen der Komplicen auf dem Geschaftlichen der Debungspohen, den fichtellen nuch halbete prügelten. Die Strässinge nahmer zu übersichen Ein gesche ab und verluchten mit einer Leiter die Maner zu übersichen. Ein geschen Ein geschen der geschaftlichen und trieb in den Gesängnisches zurächt, wo es gelong, alle vier wieder zu ergreifer. Schüße aus einen Gilzus. Auf den spät nachte von Tresden auf den Mahrler Rahmbof in Berlin eintrestenden Eilzug wurde harz von Krusten Lichtenade aus einer greitslibrigen Bühle geschoften. Weigern Luchten Lichtenade aus einer greitslibrigen Bühle geschoften. Weigern Luchtsleit durchfluchte das Gesände, ohne ben Töters habheit zu werden. Ein geschenisvoller Todestell. Ein Freitenadend murde der Bindrige Gutspäcker Frief vom Gute Rahmsdorf in seinem Schlaftinner mit einem Schlaftinner mit einem Schlaft nach der Vollzeprässen. Die Gartin Jild und Gutsinspeltor h. wurden nach dem Vollzeprässen in Berilin p

nit einem Schuß in der linken Schläfe tat aufgeschunden. Die Sattin Hills mit einem Schuß in der linken Schläfe tat aufgespräßdium in Berlin pleacht, wo die Angelogenheit noch dem Vollzeipräßdium in Berlin pleacht, wo die Angelogenheit noch dem Vollzeipräßdium in Berlin pleacht, die Angelogenheit noch der Angelogenheit noch der Angelogenheit nausgesch, das im kommenden Sonnwer es noch mehr Leuten als disher unmöglich sin geden, hat ein Serienteile zu unternehmen oder in eine Sammerfrisch zu geden, hat ein einflügreiches Mitgslied des Kasseler Magistrats der Verfallag gemacht, für das im Mai des nächten Jahres zu eröffnende Kasseler Juldabad, das das gröhte dentsche Studden darbeilen werden, habe das gröhte dentsche Fludden Jahres zu eröffnende neuten sollen. Dadurch soll den betreisenden Jamisten die Möglichen werden, jede freie Stunde am Bolber zu verdringen, und der Rodfreten würde die Stelle eines Commerhäuschens einnehmen. Der Keistelig zu der Kreise in der Saale. Eine auffallende Grischunkung, die nur Kieder kreise in der Saale. Eine auffallende Grischunkung, die nur Weisel erigten vermisten Kreise zeigen. Echiffer haben in der Gegend der Weisenfels wiederhalt in den lehten Tagen Kreise in grohen Rengen vermisten Kreise zeigen. Echiffer haben in der Gegend der Weisenfels wiederhalt in den lehten Tagen Kreise in grohen Rengen vermisten Kreise zeigen. Echiffer haben in der Gegend der

Größemer auf einer Bootswerft in Trevenkube. Durch ein vernut fich insolge von Brandfiftung entstundenes Größener euf der Boutswell D. Loobe in Traventinde wurden die Bootsbauwerknätten, Maschen liebupen und Winterlagerschuppen dem Erdboben gleichgemacht und jedersche Boote und Jachten, die auf der Werft in Winterquariter lager

vernichtet.
Schiffvuntergang auf haber Gee. Des der Königsberger Resten importi-A.-G. gehörige Retorfchiff "Tiebeih", des Bündig in der Jahr importi-A.-G. gehörige Rotorfchiff "Tiebeih", des Bündig in der Jahr in einen schweren Wirbeskurm. Des Schiff muhte in fintendem Juhren non der Monnichaft in zuel Booten verlassen merden. Eines davon ist fich 20 Stunden lang an der turischen Rehrung entlang treibend auf der gehalten, die es in der Krandung scheiterte. Der and Königsberi kammende Schiffsjunge marbe in der Röhe oon Ribben an Land pipulike überbrachte die Rachricht nen dem Ungläd. Ben dem anderen Bot erfti binder iede Rachricht nen dem Ungläd. Ben dem anderen Bot

Benhiloje Truunngen ungultig. Rach amerifanischen Blöttermelbung jest alle auf beahtlosem Wege gelchloffenen Chen, bei benen Geiftliche, mie es etwa in San Francisco ber Fall mar, bie Traumi



Häfnergasse 12, WIESBADEN, Häfnergasse 13 Vornehme Damen-Konfektion. Pelze — Pelzmäntel — Seidenstoffe nb benes Milben

gie ver o Clejen on jelgendes in Stid-cere Beo Deulet. Ils Sin mung Ik.

Gelichte

ocities pien, ber Ref, ige enge Stanbes Goft an netweiker linde an punken.

petern geber Halls on the Sport-Balls einen heitrafen fich de und mert geber bei der bei der

(Cingon Ausgo gestiftens

gogen ibn n an and

m an und
Ordnunge
ge nahmer
z zu über
diicher Je
d trieb fe
ergreifer
n auf ben
z Redurn
legen. Die

gu werben de ber B hlafzimme attin Frida Berilin p

ausgehen.
unmöglich
unmerfriich
firmte ben
eröffnende
odto, einip
e oetwickt
Wöglichten

Gegend ver gen Mengen

Socienti Baitian Und jed riier lage.

ger Rohler ber Jahr Bellberni bem Juhreb s benen be end un! Ge

Königsber land pripill mberon Bos

e Traum

henk

stoffe

sind das billigste Weihnachtsgeschenk

Wiesbadener Budhändler-Verein

Limbarth-Venn - Morits & Münzel - Piell -Römer Nachf. - Schellenberg - Schwaedt - Staadt Volgt's Nachf. - Bücherstube am Museum - Heuss.

Befanntmachung

betreffend bas Rraftbroidten-Suhrmejen.

betreffend die Kraitdroidlen-Auhrweien.
Als Ergänzung der Bolideiverordnung für das öffentliche Fuhrweien den 4. 4. 12 wird mit Zustimmung des Magistrats solgendes angeordnet:
1. Alle die im Solgendes angeordnet:
2. Auf die im Sol iestgelesten Fahrpreise für Groß- und Kleinautos wird ein Zuschiag von 2900 Brosent erhoben: der Führer ist also berechtigt, das Dreißigsache des von der Taxameterubr angezeigten Friedenspreises zu fordern.
Bis zur Umstellung der Taxameteruhren der Fordsautos auf die Grundtaze von 20 Ml. ist der Führer berechtigt, das Sechsbundertsache des von der Taxameteruhr angezeigten Friedenspreises zu fordern.

der Tarameteruhr angeseinen Gelekt. an fordern.
Die im § 91 festgesekte Taxe 1 für Großautos wird vorübergehend außer Krast gesekt. Die darunter gusgeführten Fahrten werden nach Taxe 2 ausgeführt.
Auf die im § 91 unter Groß- und Kleinautos ausgeführten Juschläge werden ebenfalls die für die Fahrpreise festgesekten Juschläge erhoben. Die Bekanntmachung tritt mit dem Tage der Versössentlichung in Krast.
Wieshaden, den 15. Dezember 1922.
Der Polizeipräsident, ges. Krause.

Offentliche Mahnung

sur Zahlung ber vorläufigen Eintommenktener 1822.
Die Steuerpstichtigen der Stadt Wiesbaden, welche die 1.—4. Rate der obigen Steuer noch gar nicht oder nicht voll gesahlt haben, werden auf Zahlung innerhalb 8 Tagen aufgefordert.
Rach Ablauf bieler Erift wird auf Bländung gestellteiten werden.

Rach Ablauf dieler Frist wird zur Bundung sichtitten werden.
Rach Beröffentlichung dieser Mahnung sind an Mahnaedühren mit zu entrichten, bei Beträgen die 200 Mt. 1 Mt., von 200—500 Mt. 1.20 Mt., von 500—1000 Mt. 1.60 Mt., ist iebe weitere angesangene oder volle 1000 Mt. mehr 1 Mt. Tehlen die Einsendung mit der Bost, bei Einzahlung auf Bostickecksonto oder Reichsbaufgirosonto die Mohngedühren, dann wird entsprechend weniger Steuer ausgeschrieden.

Jahlungsort: Kinanakasse Misolasstraße 25. Underschaft die frühen Morgenstunden benuhen.
Geld abgesächt die frühen Morgenstunden benuhen.
Geld abgesächt dereit halten.
Wiesbaden, den 18. Desember 1922. F310

Der Kleinbandelshöchtpreis für Milch wird ab Sonntag, den 17. Desember, auf 200 Mt. für das Liter ab Berteilungsstelle erhöht. Der Breis auf als Höchstpreis und darf nicht überschritten werden. Biesbaden, den 16. Desember 1922 F300 Der Magilteat.

Bekanntmachung.

Die öffentliche Berdingung der Schreinerarbeiten (5 Lose) zu dem Offizierswohnhausbau an der Straße der Republik zu Biebrich am Rhein findet am Freitag, den 22. Dezember 1922, vormittags 18 Uhr, im Rat-haus Zimmer 44. ktatt. Die notwendigen Unterlagen werden gegen Er-kattung der Gelbstlotten daselbst abgegeben. Biebrich am Ahein den 15. Dezember 1922, F222 Stüdtliche Bauverwastung: Thiel.

natur-Weinversteigerung der Stadt Wiesbaden. Milli Bellider lielgerung ver bladt Blebbiden.

Arcitag den 29. Dezember d. I. vormittags
von 11 Ubr ab. sollen im Antsfeller-Meliaurant
26/2 Stüd Langelsweinderg und Reroderg. Jahrsang 1922, sowie 1/4 Stüd Langelsweinderg Jahrsang 1922, sowie 1/4 Stüd Langelsweinderg Jahrsang 1921 versteigert werden. Brodetag am 22. Des.
d. I. vorm. 9—12 Uhr. im Antsführen des Ratstellers und am Lage der Bersteigerung von 10 Uhr
vormittags ab.
Intritt sum Brodetag und sur Besteigerung
nur gegen Karten. die im Rathnus, Immer 55.
sesen Jahlung von 200 Mt. ausgegeben werden.
Weinfommissionäre baden freien Zutritt.
Wiesbaden, den 15. Dezember 1922. F300
Städtische Berwaltung
für Landwirtischaft. Weinberge und Kortlen.

Gasöfen

Weihnachtsgeschenke.

Bir stellen unseren Restbestand an Resteltor-und Radiator Defen in gediegener Aussührung unter Logespreisen aum Bertauf. Beratungskelle für Gasperwectung. Markitter, 11 Bertaufszeit von 81/2—12 Uhr).

Begen Räumung bes Lagerplakes berfieigere ich nächften Mittwoch, ben 20. Dezember, bormittags 11 2ffr anfangend:

Birta 500 Tünder . Gerilftftangen, 170 Dielen, 1 Solzhalle, 9 auf 5 Meter, 1 eiferner Gerfift . Galgen, eiferner Ralffaften, Speispfannen u. dergl. m.

biffentlich gegen Bargahlung. Bufammenfunft am Berforgungshaus, Schier-Beiner Strafe, 11 Uhr.

Karl Jacobi Auftionator und Taxator.

Geschäfts-Eröffnung.

Gebe dem P. T. Publikum bekannt, daß ich ab 20. d. M. in der

Spiegelgasse 5

Restaurant,, Franco-American"

Erstklassige Küche. Aufmerksame Bedienung. Gemütliche Räume.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Telephon 4927.

Restaurant "Franco-American".

Für Weihnachten!

Prima Weizenmehl per Bib. Mt. 250.— Prima argent. Weizenmehl ver Pfb. Mt. 300.-(bas Seinft: bom Geinen) per Bfb. Mt. 250. -Prima Weizengrieß Prima Speife:Bruchreis . . per Bib. Mt. 250 .-

Prima Voll-Reis per Bfd. Mt. 300.— Prima Weihnachtsterzen . per Bat. Mt. 180.-24 Ctfid - 1 Rarion.

- Aur folange Borrat. -

Landesproduktenhaus

Esset Seefische

well bestes und billigstes Nahrungsmittel!!

Frisch vem Fang besonders preiswert: Großfallende Merlans Pfd. 200 Mk. Mittelgr. Schellfische 250

la Nordsee-Seelachs, ohne Kopf 260 la Nordsee-Cabliau, ohne Kopf, 2-4 pfd. 300 ff. Rochen [Raie] ohne Kopf

im Ausschnitt entsprech nder Aufschlag, alle anderen Fischsorten frisch, gut und billig.

Frische Seemuscheln Pfd. 60 Mk. Geräucherte Fische täglich frisch,

größte Auswahl, billigste Preise in

Grabenstraße 16 Kirchgasse 7 Wörthstraße 24.

Preise nur ab Laden! Körbe, Papier mitbringen!

Untauf! Hohe Bezahlung!

Alle einzelne Möbelftude, tompl. Zimmer-Einrichtungen gange Blachläffe, herren- und Damen - Rleiber, Bofiche, Gold- und Gilbergegenftande, Antiquitaten.

Jos. Schwarz, Bleichstraße 34, 2. rechts.

Vornehme

Speise-, Herren-, Schlafzimmer, Zimmer in allen Größen Kleinmöbel, Rauchtische, Nähtische

- Günstige Gelegenheit. -

B. Ostermann, Möbelvertrieb Telephon 2188

4 Klarenthaler Straße 4,

Achtung!

Rein Laben! Rnr Ctagen-Seichäft! Weit unter Fabritpreisen wegen Borrat. Große Auswahl in

herren- u. Damenitoffen.

Um Befichtigung wird gebeten. - Rein Raufawang.

Salz,

Mittwoch, den 20. d. M., von 91/2 Uhr vor-mittags ab, versteigere ich

Adelheiditrake 36 (Ede Morikitrake)

im Laben, nachftebenbe in tabellofem Buftanbe befinbliche Gegenstände:

segenhande:

1 tompl. Bett mit Sprungrahmen und Vandischoner, Federbetten, Kissen, 1 Bertito, 2 Kleiderschränke, 1 Chaiselongue, Rohrstühle, Tiche. 1 Anrichte. 1 Vorralsschrank, eine Anzahl Borzellan, Kochtöpse, Küchengeichirr, Messer. Gabeln, Dandtücker, ein Bosten Tische, Leibe u. Bettwäsche, Servietten, Schleiskorte, eine Bartie sehr gute Damensleider, hüte, Schu e. Schirme, 1 Banduhr, 2 Damenuhren, Proichen, 1 King und eine Anzahl nicht benannter Sachen: nannter Cachen;

außerdem freiwillig 1 Sofa mit 2 Pluschseifeln. große und tie ne Spiegel, Blumenständer und Saulen, Plumenförde, Lajen, Pelze, 1 große Palme, 1 Ladenkasse, 2 Defen, 1 Leder-reisetasche, 1 Zigaretten-Etui (Dublec) silber-pattierte Handspiegel, Kleider- und Haardursten

u. vieles mehr öffentlich meiftbietenb gegen Bargabinng. Besichtigung von 9 Uhr ab.

> Supe, Gerichtsvollzieher Moelheidftrage 37.

Mittwoch, den 20. Dezember cr., pormittags 91/, Uhr beginnend, verfteigere ich zufolge Auftrags in meinem Berfteigerungsfaale

23 Schwalbacher Str. 23

folgenbes Rachlaß-Mobiliar, als:

kgendes Kachlaß-Robiliar, als:

Rusd. Bett, Aleiderschränke, Kommoden, Rachtliche, Tol.-Tisch, Bascheichränken, Sofas, Bolstersesse, Annortische, Schübe, Baneelbrett, verkellb. Kinderschrütelbenk, gr. sehr schwert Goldspiegel mit Trumeau, Godo u. Rusd. Spiegel, Cel. Stahistich u. and. Bider, Bogelbauer mit ichmiedeeil. Stander, Pavagei u. and. Bogelksige, Kuduksuhr, große Anzahl Kipp., Ausstellu. große Anzahl Bücher, Borzellan, große Anzahl Bücher, barunter Lezisons, Klassiker, Komanc usw., Khot. u. Bostarten-Albums, Roten, Teppicke. Kolostäuser, Bortieren, Gardinen, Millichtlichdeden, seine Handarbeitsdecken, Weiszeug, Krouen-u. Derren-Kielbungskilde, prachtv. Silberickal. silb. D. Handtasche, Feldkecher, Kosser, Leder-Lusdichen, Eviglagen, Rollichus, Sichen, Linker, Stehlampen, Petrol.-Heizosen, Waschmaschine, Küchen, u. sonst. Hausgeräte al. Art eiwillig messelend gegen Barzahlung. reiwillig me fibietend gegen Bargablung.

Wilhelm Selfrich, Auftionator u. be-Tel. 2941. Schwalbacher Straße 23. Tel. 2941.

Zurnächsten Versteigerung übernehme ich noch

mehrere 1000 Rleidungsstücke jeder Art.

Beter Alt, Auffionatoru. Tagator Biesbaden, Römertor 7.

Erftes Spezial-Unternehmen am Blage.

Rutzwaren - Großhandlung.

Billigfte Bezugsquelle nur zum Wiedervertauf.

J. Weiß, Kurzwaren en gros Wörthstraße 22, 1. Telephon 1287.

Für Aussteuer! Weihnachten!

Bettlicher, (feines Leinen) Riffenbezilge, Tifchtlicher 2.20 m lang, Gerv. ufw. ju bertaufen. Alles neue Griedrichtte. 8. Stb. 1 St. 28afche. Diferten unter K. 292 an ben Tagit.-Berlag.

Photo-Atelier u. Vergrösserungs-Austalt m. billigen Preisen.

J'erser Geppiche

Zahle □m 70-110000 971k. auch defekte Sachen. Strengste Diskretion.

Gullich 9)(artha

Smser Straße 2.

Gelephon 3529.

Taujche

Geiellichaftstrad, einmal aetragen. Gr. 46. negen aleichwertigen Emsting. Räh im Taabl-Berl, Hn Wer nimmt ein 2 Jahre altes Kind (Mädch.) in aute Bileae? Angebote unter U. 292 an den Taabl-Berlag.

Beamten an wärt.

34 3. alt, faib. wlinicht mit einem Mädchen zw. heirat befannt zu werd. Witwe mit einem Kinde nicht ausgeschloffen. Off. unter B. 201 an ben Taabl. Verlag.

Ind. eines vornehm. autsgebenden Geichältes in thein. Kleinstadt, 28 J. Bermögen, das jedoch im Geichäft stedt, stra drei Millionen, vollständ, unabhäng, von elea. Erich, verträgst. Ebaraft... w. sich mit ichön. Mädchen, das Talent sn einer tüchtigen Gelchäftes und Saustrau dat. das die in verbeit. Berm. nicht unbedingt erfordersich. Kleine Wohn. ist vordend. Bermittlung der Eltern angenehm. Distretion zugesichert und

der Eliern angenebm, Distretion augesichert und erbeten. Freundl. Zuschr. mit Bild, das aurüdge-fandt wird, unter A. 443 an den Tagbl.Berlag.

Standesamt Wiesbaden

Am 13. De.: Chefran Anile Mugnite Bart ach, Gnerlich, 7g J.; Lehrling Wilhelm Maga, 18 J. — 14.: Ainh Lifeistic Schaffer, 1 Ar.; Wirms Wholffine Albrecht geb. France, 76 J.; Franzista Katgeber, ohne Seruf, 14 J.: Stabent Friedrich Gold

Wir

ferfigen

Geburts-

Verlobungs-

Vermählungs-

Anzeigen

L.Schellenberg'sche

Buchdruckerei

Wiesbaden Tagblatthaus

Sterbelaffe. Buile

rundgeb. naturlafierte Nod. rundged. na ittaliette in. gebr. gute Küchen, vrima Bospergarnitut (Sofa und Seisel), gebr. saubere Betten, Deckbetten u. Kisen, Baschsommoden. Rachtische, Schreibsetretär, Tische, Stähle, Matraben, Deigemälbe, sak neuer Blattofen in. Rohr bill. 3. verlauf.

Schmidt, Helenenstraße 24.

Gold-, Gilvergegenstande, Platin auch gerbrochene Gachen in

Retten, Broichen, Ringen 11 m.

E. Blobel, 13 Goldgasse 13.

Eingang im Doje rechts 1. 3

Unterricht

3. deutsches Chepsar wünscht in seiner Wohn, engl. Konversation, 2- die Imal die Woche. Offerten unter U. 5636 an Ann. Exp. D. Frens, Bahnhof-itrabe 3.

Berloren * Gefunden

Berloren jecho nene Brotfarten iechs nene Brotfarten am Samstag, ben 9, 12, nachm. von Bismardring bis Eliviller Straße, auf d. Namen Lorens Berens sautend. Der ebri. Finder wird gebeten, diel, gegen sute Bel. absus. Briefir. Behrens, Dokh. Str. 171.

Blaueld. Jumpel mit rola Streifen, welche

mit rola Streifen, welche arme Striderin zum Um-grbeiten erh. verloren. Da diel. erieben mun a. aute Belobn. absugeben Swarnhorflitz. 14. Laben. Roller hillige

Ring verloren. Wieber-inger Belobn. Sote bringer Belo Bum Baren" Samsias nachm. 3 Uhr, son Labultrage aus eine

6dajerhündin mit braumen Ringen am Kopf auf den Ramen Lonia" hörend, entlauf. Wiederbringer bobe Be-

Bittos Gallet, Labnitraße 2, 1 tedits.

Echäferhund

auf den Ramen Beince" börend abb. gefommen. Gegen bobe Bel. abzug. Biesbadener Sof". Cercle de Sous-Offixiers.

Jagdhündin (Thea"), belltiger, braun, Koof, sweifarbig. Salsband, am 2. Dezember entlaufen. Gegen Tuttersfolten u. Bel, absug. bei Fösten u. Bel, absug. bei Wartiurm, Bierstabter Döbe.

Airebale-Terrier augelaufen Dreiweidensitraße 7 Narierre 3880 Bit. Belednung.

Anier, weiß mit lawars. Fleden und Halsband, Samstag mittag eni-laufen. Wiederbringer er-hält Beladnung Richt.

Berichiedenes

Taufche Lebensmittel auf Sofa ober Seifel Angebote unter G. 293 an ben Tanbi-Berlan.

Bier überieht Catalogus anatomie von Deutich auf Sollan-bild? Gilofferien unter 98. 283 Tagbl. Berlag.

Motorrad Alleinvertreter Aug. Seel

bemienigen, der mit die Berson nambatt macht, die am Samstag, den 16. Dezbr., 8 Meter blauen Kammgarnkoff gestoblen ober bem, ber ben Stoff

Chriftine Franger-Litter, Dotbeimer Str. 25. Eingang Bellmunbitrake

Staatstheater, Abonn. od. Teil, eventuell eins. Korftell., gel. An-gebote Telephon 6091 od. unter S. 292 an den Tagbl.-Berlag.

Herren-Sohlen 2700 M. Damen-Sohlen 2100 M. Shuhmaderei hellmunditrake 56, Laden. la Rernleder. Rahe Emferftr.

die Maschine modernster Technik

sofort lieferbar =

ist bei der heutigen teuren Zeit eine Photographie oder eine Vergrösserung.

Trotz steigender Teuerung sind wir in der Lage, für verhältnismassig

Weihnachts-Aufträge werden noch entgegengenommen

& Co.

wenig Geld ein gutes haltbares Bild sowie Vergrösserung zu liefern. -

Gut sprechender

fofort gu taufen gefucht. Offerten unter 0. 291 an ben Tagbi. Berla

Mein Name bürgt

bağ Sie beim Berlauf von

Blatin-, Gold- u. Silber-Gegenständen, auch Bruch, HIb. Befteden, Müngen, Ringen

Preise erzielen, die in Geltenheit bedeuten.

36 bitte Sie, lich hiervon ju übergengen und gunachft alle Möglichfeiten zu erichöpfen

Sie nicht entfänichen.

15 Wagemannstraße 15.

Separater Einfaufsraum.

Gegründet 1898.

Telephon 3964.

Geidäfil. Empjehlungen

Parlettböden

w abgehobelt u. gerein. b. langiabrig. Fachmann. B. Rettner. Gebanpl. 4.

Mile Belgarbeiten und billis werben gut und billis ausgeführt bei Magner. Railer-Friedrich-Ring 43.

erhalt, wer mir meine am Cambiag nachmittag ent-laufene getigerte Schaferhundin, auf "Sonia" horend, wiederbringt.

Vittoz-Gallet, Lahnftrage 2, 1. Gt. r.

40000 Mit.

Belohnung. Brauner Coups Roffer

am Samstag abend irrtumlich am Bahnhof (Sandgepad) abgeholt. Inhalt Damentleider und Wäsche.

Wiederbringer erhält obige Belohnung. Sotel "Weiße Lilien".

Waihalla

44 Kirchgasse 44

Parterre. Gegenüber M. Schneider.

> Der Rexfilm der Ufa: Am Rande der Großstadt.

Sechs Akte nach dem Roman, Die Mausefalle mit

Fritz Kortner Grete Diercks Evi Eva Jacob Tiedfke. Freie Bahn dem

Tüchtigen. B. B. Schwank in

3 Akten. Regie: Lee Peukert.

Mābdien-Holen, Semben. Bettwälche. Leibwälche, Herren Trifotagen und Schürzenstoff um, preisw. absugeben bei Keb. Ber-tramitraße 21. Mib. 1.

Ia Kunsthonig Pfd. 175 Mk. Ia Elütenmehl Pfd. 280 Ia Kart.-Mehl Pfd. 210

la Margarine Pfd. 1100 Mildpulver Pak. = 1 Ltr. Milch 85

Ia Vollei Pak. = 2 Eier 20 Mk. Kristallzucker (auf Karten . 205 Mk. Staubzucker 350 Mk. Vanillezucker Pak. 25 Oetker-Backpulver 40

Geriebene Kokosnuß 1/4 Pfd. 220 Mk. Eiweißpulver Pak. 20

Ia Lebkudien croßes Paket 130 Mk. Blockschokolade 100-Gr.-Tafel 220 Mk. Schmelzschokolade, 100 Gr. . . 240 Mk

Ferd. Alexi Michelsberg 9. Tel. 652

Feinste Mollereibutter

wöchents 1—114 Jeniner, gegen Kasia abungeben. Off. mit Breis an Central-Molferei Aiba. Poit Wolfbagen, Kasies. Günftig. Angebot Colange Borrat reicht!

Br. reine Kernfeife 220 Remieife

ca. 1-256.-Stad . 500 Teig-Geife 1-Pfb.-Stud . . . 130

Berfil - Geisenpulver 210 Thomion-Flammers " Bleichjoda

Königsberg 27 Sellmundftrage 27 Telephon 4177.

Haut:, Beichlechti- u. Frauen-leiben, Butunterfuch.etc.

Spezialarzt im Aussande approbiert (Institut Urologique)

Moritiftr. 52. Bon 11-1 u. 5-7 abenb.

Kinephon-Theater.

Taunusstr. 1, n he Kochbr. Der Tag der Vergeltung.

ens.-Schausp., 5 Akte In d. Hauptr.: 0. Fönss Im Hafen. Svenska-F im.

Schauspiel in 5 Akten

A-f. 4, Sonntags 3 Uhr.

iristall-Palasi

Das eleganta Lichtspielhans Schwalbacher Str. 51 Tel. 829 Ab Freitag, 15. Dez., bla laki. Dennorstag, 21. Dez., der große Raubtier-Großfi m!

each einer Anregung John Hagenbecks, von Willy Rath und Hans Felix, in 6 Akten. Hauptdarsteller: Mis Viviau Gibson Ernst Houmann Mis Doninea Shirtey Heinrich Peer.

Cocl und Seff im Tingeltangel.

Drei Akte unerhörten Humors. intonisches Hauserchester. Beginn der Verstellungen 315, 500 und 815 Uhr.

Theater

Staats-Theater. Großes Saus,

Dienstag 19. Dezember 2. Borhellung Abonnement E. Josephs Legende.

endlung von Harrnstra' Reife nd Hago von Himanustal Mulit von Richard Straus. In Szene gefeht v. Hagemann Potiphar . Prin Meble Det phars Web S. Johanier Ihre LiebUngsflavin Elfriede Her Zofeph, ein Hittenknabe Sein Scheff . Hierer Brüte Sein junger Diener G. Kölbe Eulamith, eine Länzerin Litze Mander Drei Verschleierte . W. Kack Bethy I antner, Haula Lent Drei Unverschleierte . W. Mondorf, Franzisch him Thea Jättner Dienerhunen der Berickleierter Berin Baumann, Friede Schön, Grete Bohwale En Erzengel . Caxi Köbe Musikal Leitz: Arthur Bakha In Szene gefett v. Sagemann

Mulital Leitg.: Arthur Rotha Unfang 7.90, Enbe 9 11ht

Aleines Saus.

if efibeng. Theaters Dienstag, 19. Dezember. Beritellung Stammreibe 4

Der Muftergatte.

Schwart in 1 Alten ven A. Hopwood. In Space Scient von M. Andrica Billie Bartlett B. herm Rargaret I. Hran . h. Ki. Jas Wheeler . Gukt. Sch Blanche I. Hran . h. Sch Blanche I. Hran . h. Sen Freberick Svans . R. L. Marry, Kammerjal . Liefel S Darrigan . Walter & Deter hans Scheibe Rach bem 2. Mit 12 Min. Paul Unfang 7, Enbe nach 2.15 He

Aurhaus-Ronzerte

Disnatag, 19. December. Abonnements-Konzarts Etildtisches Kurorchester Leitung: Hermand Jrmst Städt. Kurkapellmeister Nochmittags & Uhr

Nachmittags i Chri

Pest - Ouverture von A
Lortring.

Schnaewi tohen, Miroben
blid von F. Hendel.

Mo Station von Bach-Genner

Carmen - Sulte Mr. 1 vm

G. Baset.

Ouverture zu Die Zauber
Böte von W. A. Mourt.

Fantanie zus "Atda" vor

is. Verd.

Abende 3 Has

Abends 3 Uhr: Deutscher Opern - Abend

Deutscher Opern - Abend
L. Ouversüre zu "Euryanis"
von C. M. v. Wober.

2. Fantasie aus Dor Prophet,
von G. Meyorbeer.

2. Voenpiel zum V. Aki au.
"Köulg Manfred" von G.
Reinecke.

4. Ouvertüre zu "Die Iustigs"
Weiber" von O. Nicotai

5. Walzer aus "Der Romkavalier von R. Stranfi.

5. Wotans Abschied und Festzuber aus "Die Walkfrevon H. Wagner.

7. Kriegsmarsch aus "Riessi"
von R. Wagner.

Abende 3 Uhr im kieln. Saal-

Abouds 8 Uhr im klain, Saste

Lleder-Abend Anny Kalthoff. Am Plügel: Ludwig Kalthell Bayr.
Behutsparpel
Bad.
Hamb Sacha. Bank

901

fremel Rew Di Mifte fe

siguitig Stoment

en ber

Reich

Bertin Comm.

Albert, Adler w Allg. E Aschaft

Gene Divid Der wiese

No

1

ing

n

rley

m

ten

ter.

ber. nest K

Regin mathel. remain emean. The time chanism

be Sm Jaffi Brütei Rölfei

ta Hil

hleierter Friedr ohro nie Röther Rothe e 9 11hr

terd methe 4

tte. T Det Inbeim

Ride Edmi Genung 2. Tieb eiel Leu ter 3:20 peibuelo

0.15 High

gerte

nzerte Jrmst.

fag: VOE A

Märchen

b-Goussi z. 1 vo

Mount Mount Mas ver

Abend sryanthe er. Prophet

Nin, Saale

h o f L

end

De.

jewel auf brahtlofem Woge an ein Brentpaer übermittelte, das fich in Lew Porf befand und auf demfelden Wege fein bindendes Jawort in die dafte fchickte, von dem Generalammalt des Staats New Port als rechts-eiffeltig erftärt. Rach seinen Ansführungen besteht das wesentliche Kament für die Rechtogilitigseit des ehelligen Bertrages darin, daß die en der Trauung Betelligten einander fichtbar find.

Mandelsteil.

Berliner Börse.

permet norde						
Schluffk, AufK.	Schlußk. AnfK					
	v, 15, 12 v, heut					
Reichsaniethe 17 100.50						
141 87.501 87.871	Jelsenk. Bergw 20010. 17500					
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	Griesheim, Chem 12000					
" sand an an an an	Leopoldsgrube 10000					
	G. f. elektr, Untern. 5500.					
	Mr. St. O'CERCEL CHOOSE MA					
480,- 425,-	COUNTY TO THE OWN STATE TO A CO.					
30 255	DECEMBER	60				
1050. 1020.	Without Pribling 1	-				
Pr.Schatz-Anw.22	Hartmann Masch, 8300. 8000.					
	Holzmann, Ph 4500. 2000.					
The state of the s	Hann. Waggon 4950. 3700.					
161- 135-	Höchst Farbwerks 5500. 4700.					
1 Slayr Stunissni.	TROCKING SALAMANEN					
4 Schutz : ebAnl 5000.	District Married Marri					
sparprimien 150						
Bad. Anleihe	Hohenlohewerke. 8000. 5850.	93				
Hamb. Stadt-Ani. 110	Hösch Stahiworks 21000					
West Anleite 170	Dec Berghau 15000. 12000					
STATE OF THE OWNER OWNER OF THE OWNER OWN	Eall Aschersieben . 9000. 7600					
	Per Verniculation					
a Sacha, Anielbe	separation permitted and a second					
	PRINCE INC. BALE BREE LAGE CO. C.					
THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	Körting G-br 6950. 2700.					
Bank-Aktien. In to In to	Köln-Rottweller 8525. 7100.					
	Laurabutte 11800. 7800.					
	Links Hoffmann . 6200. 4800.					
Comm u. Privath, 2350.	Lindes Eismaschin, 5100	1				
Darmstidt. NatB 2450. 2000.	AMERICO DISCUSSIONISTO OF THE PARTY OF THE P					
Beutsche Bank 7300. 6000.						
Disc Gesell schaft 3350. 2850.						
Dreedner Bank 3100	Oberschies, Eisenh 13100, 9600.					
Displaying the same and the sam	EisInd 8000. 6150.					
	Koksw. 12100. 9900.					
Digital Manager Common Land	Orenstein u. Koppel 19500, 15000	2				
Raichebank 2976.	Phonix 21000, 15750	2				
Name of the last o	Rh. Braunkohlen 35000	_				
THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T						
IndustrAktien.						
Albert, Ch. Werke 16200.	Riebeck Montan . 33500. 26000					
Adlerwerks 2350. 2790.	Rombacher Hütte 7100. 5400.	100				
Allg. Elektr. Ges. , 5000, 4100.	Rhein, Metall 4200					
Alle, Espekis - Goth	Rathgeber Waggon 4000. 3450.					
Aschalleno, Aside	Sachsenwerk 4000, 3100,					
With the Party of	The state of the s					
Bad eche Anilin . 14000. 10000.						
Bergmann, Elektr. 5125,	Siemens u. Halake 16950, 1550					
Bagwerke 2825. 2200.	Sarotti					
Bismarck-Hütte	Westeregeln Alkali 11975, 9400.					
Bochumer Guistah 10900.	Zelistoff Waldhof . 13000, 1000	0.				
DenneralSchulthein 3700, 2800.		-				

| 14000, 10000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 | 16000 Industrie und Handel.

wd. Julius Sichel u. Co., Mainz. Die 15. ordentliche Generalversammlung beschloß die Verteilung von 6 Proz. Dividende und 34 Proz. Superdividende an die Aktionäre. Der Alfred Ganz-Jubiläumsstiltung werden 1 Mill. M. über-wiesen. Eine weitere Million wird für wohltätige Zwecke verwendet. Der Betrag von 1244614 M. wird auf neue Rechnung vorgetragen. Das früher aus 100 Mill. M. be-

stehende Aktienkapital wird auf 200 Mill. M. erhöht. Die neuen Aktien, die vom 1. Juli 1922 an dividendeuberechtigt sind, können zum Kurse von 300 Proz. von den seitherigen Aktionären bezogen werden. Die erforderlichen Änderungen der Statuten wie alle übrigen Beschlüsse wurden einstimmig gefaßt. Generaldirektor Dr. Alfred Ganz bezeichnete die Geschäftslage als zukunftsreich.

**Daimler Motoren-A.-G., Stuttzart. In der außerordentlichen Generalversammlung wurde die Erhöhung des Aktienkapitals umd die Verlegung des Sitzes nach Berlin genehmigt. Demrach wird das bisherige Stammaktienkapital von 196 Mill. M. um 204 auf 400 Mill. M. um 12 auf 16 Mill. M. Vorzugsaktienkapital von 4 Mill. M. um 12 auf 16 Mill. M. Vorzugsaktien erhöht. 104 Mill. M. Stammaktien werden von einem Konsortium übernommen und den alten Aktionären zum Bezugskurse von 565 Proz. auf 2 alte eine iunge Aktie angeboten. Die neuen 12 Mill. M. Vorzugsaktien und 100 Mill. M. Stammaktien als Schutzaktien werden in die gleichen Hände begeben wie die bisherigen Vorzugsaktien Die neuen Stamm- und Vorzugsaktien sind mit den alten Stamm- und Vorzugsaktien sind mit den alten Stamm- und Vorzugsaktien gleichgestellt und ab 1. Januar 1923 dividendenberechtigt. Das Grundkapital beträgt ietzt 416 Mill. M.

Frankfurfer Börse.

Frankfurter Börse.

LLSHILL	
Stadtanlelben Schlufik. Anf	Sehlunk, AntK.
Schlung. Ant	v. 15. 12 jv. houte
u. Obligationen v. 16. 12 v.hout	
##Wiesb.St-A.1900	
4% 1919	Feist Sektkeilerei . 2500.
5*A*n _ 1879	
4% Frankf	
31/4/h 105	Frankf. Allg. Vors. 10000.
4% Mainz	Gelsenkirchen 19500 18100.
CALL THE STREET	Gold- u.SilbSch.A. 14450. 11500.
#%Frkf.HypBank 112	
\$1AA6	
6% Credity. 105	I AMERICA TO THE PROPERTY AND A
31/4/4 92.50	The state of the s
6 % Name. LBank V. 105	
31/9% . Lit.F. 91	
4% Preuß, PidbrB.	TANGE STREET,
4% Rhein. HypBk. 102,50	TENDESCON FRANCISCO CONTRACTOR
\$1MM 89	Trought to the state of the sta
Valutamentare in % in %	TRUST THE POST AND THE PARTY OF
Tatuespapieres	THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH
Anatolier I 9000	Landing Total
Bagdad II 5800.	I MANUTERING MANUTE A TO A
Bagdad I	I would have been been been
4% Ung. Golds 18300.	The second distriction of the second distric
Zolitürken 6780	The state of the s
Beltimore Oblo . 4700, 4000	The state of the s
Monastir 4700, 4000	
Destroples	Maschisenf Hilpert 3380.
Bankpapiere.	
Metal bank	MotorF.Oberursel 4100
Deutsche Bank 7000. 6475	Oberschi, Eis. Bed. 12200. 9500.
Industriepapiero	Caro Hog. 8975
Adjerwerke Kleyer 3200.	1
	The second secon
	The second secon
Rad, Anfiln u. Soda 14400, 1250	0. Schuckert 3400
Bens & Co 4150.	The second of th
m	
Bergmann-Werke 5150. 4500	
Bieistift Faber	Voigt & Haffner . 4675
Brown Bovery& Co 2400	Ver. D. Ollabriken 7700.
Buderus 9000	Westerregein 11700. 10000
Chem.F. Brockhues 5550	Waggenfabr, Fuchs 3558, 3300.
Chem. F. uriesheim 5600	Zuckert. Heilbroan 11800. 8800.
Cement Heide berg \$100. 7800	, Rheingan 13500
Oct and reduced to B and and a line	Frankenth 12250, 2000.
Datmier	* WHENHINE 13100. 8500.
Dingler Masch 4500	- Offitein . 13500
Bayer. Spiegelgias	_ Btuttgart 11500
THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	NAME AND ADDRESS OF TAXABLE PARTY.
NAME AND ADDRESS OF THE OWNER, WHEN PERSON NAMED IN	Name and Address of the Owner, where the Owner, which is the Owne

Marktberichte.

marktberiente.

= Mainzer Börse. Bei ruhiger Tendenz notierten auf der Börse per 100 Kilo loko Mainz: Weizen 32 500 bis 38 000, Roggen 28 500 bis 29 500, inl. Hafer 26 000 bis 27 000, ausländischer Hafer 20 000 bis 31 000, Weizenmehl Spez. 0 51 500 bis 57 500, Roggenmehl 43 000 bis 47 000, Weizenkleie 14 500 bis 16 000. Roggenkleie 14 500 bis 16 000, Weizenfuttermehl 18 500 bis 19 500, Malzkeime 16 000 bis 18 000, Spelzspreumelasse 14 600, weiße Bohnen 48 000 bis 50 000, Viktoria-Erbsen 64 000 bis 70 000, Linsen 55 000 bis 75 000, Burma-Reis II 62 000, Haferflohen 59 000, Graupen 49 000, Auslandszucker 62 500.

Berliner Devisenkursa.

W.T.B. Berlin, 18, December, Drahilinhe Aussahlungen (4)						
		aber 1911	16. Desember 1932			
S. P. American	Gold		Gold Brief			
	206750-		252563			
Molland . 100 Guld.	2793	2807	2413.85			
Buenos Aires 1 Pos.		49775	44378			
Belgion 100 Frs.				121303		
Norwogen - 100 Kr.	140847	141353		133332		
Dinemark . 108 Kr.	The second control of	156436				
Schweden . 100 Kr.	188000	201000		171928		
Finnland 100 fin. M.	18453	18547	15960			
Italien 100 Lire	36907	37093	22269			
London , 1 & Sterl.	34513.50	34686.50	29426.35			
New-York . 1 Doll.	7406.43		6334.13			
Paris 100 Frs.	53865	54135	68612	46872		
	139850	140380	121695	155305		
Schwein . 100 Frs.		115789	100975	101483		
Spanien . 100 Pes.	3541.12	3536.88	3149.17	3257.88		
Japan 1 Yen	847.87		791.04			
Rio de Jan 1 Mar.		10 65	9.17	9.23		
Wien 100 Kr.	10,59		18959	19048		
Prag 100 Kr.	22294					
Budapest . 100 Kr.	309		274			
Sofia 100 Leva						
Beigrad	81.20	81.71	06.33	66.07		
	THE RESERVE OF THE PARTY NAMED IN	The second second second	THE RESERVE TO SERVE THE PARTY OF THE PARTY	Name and Address of the Owner, where the Owner, which is the Own		

Devisenkurse vom 18. Dezember, 12 Uhr mittags.

Berlin, 18 Dez. (Eig. Drahtbericht.) Der Dellur notiert: heute 6075 .- der New-Yorker Kabeikury 6050 -- M., der französische Franken 460.- M., der Schweizer Franken 1150 .- M., der beigische tranken 420 .- M., der holland. Gulden 2420 .- M., das englische Pfund 28550. - M., die norwegische Krone 1160 .- M., die dänische Krone 1265 .- M., die schwedische hrene 1630.- M., der Italienische Lira 310.- M., die österreich. Kron 9 Pf., die tschechische Krone 175 .- M., die noinise's Mart 33 Pr.

			nd de	AP - 1001	2		
Blebrich: Mainz: Caub:	Perel	1.65 m	gegen 1	.72 m	-	gestriges	Vocaliting
Wettervork	ersa	e für	Dien	stag.	19.	Dezbr.	1922 lefurt s. M.
B Ger meteoro	edeck	, Reg	en, ml	d, We	estw	ind.	

Die beutige Ausgabe umfaht 10 Geiten. hauptidriftietter, hermann Belifc

Bernniwertlich für Bolitit und handel: D. Left fich: für Unterhaftung. Ctabenndrichten und ben übrigen Schrifttell: A. Canther; für bie Angeigen und Reflamen; h. Dornauf, familich in Wiesbaben. Dund und Berlag bet 2. Chelfenbergiden Bochbruderel in Wiesbaben.

IVO PUMONNY BATSCHARI bringt handgemachte CIGARETTEN in höchster Völlendung.

Bochmals ein äußerst günstiges Angebot! Weit unter Fabrikpreis:

2000 m Obergarn 3 ach, speziell I Wasche,	ł
auch in schwarz vorh	Į
1000 m Obergarn, 4fich, Markengarn 920	3
1000 m Obergarn, Löwengarn 675	ž
1000 m Sonnengara	ł
500 m Markengarn, beste deutsche Marken 460	
440	ı
200 m Löwengarn	ı
20 gr Reihgara	ı
Bat Walnahmahma ontenrech, Rabatt!	8

Ferner offeriere: 1000 m n. 200 m Stach Obergarn, Leinenzwirne, Reihgarn, 50 gr., sowie ersiklassigen Kähseideners. zu konkurrenzios niedrigen Preisen in bekannt großer Auswahl. Birnbaum, Karlstraße 10, I (Schelle in d. Mitte) Te ephon 2139.

Ausnahme-Preise für Weihnachten

labilitenweikes Rofosfett 1 Bfd. 1000 Mt. Beite Schotoladen 100 Gramm-Tafeln von 180 Mf. an.

Wilch

tonbenfiert u. fterilifiert, große u. fleine Dofen, noch billigft.

Futterheders Lebensmittelhaus Telephon 4910. Micheloberg 21.

Lassen Sie

Gon jest leere Barfumfiafden mit meinem Spezial. Darfilm nachfallen. Gie fparen - beftens bebient - viel Geib.

Schlog-Drogerie Siebert, Martifit. 9.

Teppiche

Läufer - Vorlagen und Tischdecken

Weihnachts-Geschenke sehr begehrt.

Linoleum, Teppiche, Wachstuche u. Tapeten Schulgasse 6.

Für den Weihnachtstisch

Edit Hvramikos Zigaretten





Backpulver

mit feinstem Zitrenen geschmack. Friedens-Herstellung. Alie Backartikel, Ia, bill. Schieß-Drogerie Sie ert, Marktstraße 9.

Herren: Sohlen 2800-3000 M. Damen-Sohlen 2200-2400 M. bestes Rernleder, prima Arbeit.

Souhmaderei Gimon, Stomerberg 39. 1.

Stellen-Ungebote

Weiblice Berfanen Annimanuifice Perfonal

Büro-Lehrfräulein oder Anfängerin gesucht. Ausführt. ichriftl. Bew. mit Ansprüchen an Staatt. Lott. Einnahme. Rifolasitraße 15.

Gewerbildes Berional

Geb. Fräulein

für leichte Arbeiten im Abeiler gum 2. Januar gefincht. Sprachlenntn. wünicht. Rur ausführliche Offerten mit Gehalisanipr., Bib n. Rudporto erbeten unt. 3. 288 Tagbi. Berlag.

Sausperfona!

Auverl. Almderfräulein welches etwas Sausarb. übernimmi. lofort selucht Luifenplak 2 1.

Pflegerin oder eine in Bflege erf. Dame zu leid. Dame gef. Dief, muß etw. Hausard. mitübern. Mädchen vord. Off. u 6 292 an den Tanbi.Berlan.

Einfache evang. Röchin er Aushille für lofort elucht. Berfonliche Bor-ellung bei Bevel, Stifttrape 22, 1.

Dienftmadden in Billenhausbalt bei gutem Lohn und vorzügficher Berpflegung sofort gesucht. Schillingstraße 3
(Treppen - Straße), am
Lindenhoff.
Gesucht in ält, Chepaar

anständ. Dlädden. Dambachtal 21 1 Gt. Grangofiiche Famille bitt. um beutich Mubchen, Std. täglich, für 7jabr. Mabchen, Unterbali, Segaiereng, Raberes bor Bimmer 31, pon 12 bis 2% Ubr.

Hausmädchen aum lofortigen Eintr. gel. Connenberner Strane 30. Gelucht per fofort

einfach. Mädchen 16—18 3. für alle Haus-erbeiten. Köchin vorband. Borzustell. 12—1 Uhr. bei Begere, Leberberg 3, 1.

Unitand, Daben Mushilfe für Saus-t gei. Schwalbacher arbeit gel. Straße 58, 1

Ig. Mädchen für die Raffeetiiche lofort gel. Ronditorei Robler, Delaspeeitraße

Lagesmädchen

bei autem Lobn gelucht. Brau Rieberheiler Biefanbftrage 11. junge Frau o. Madden

wird tagsüb. od. stunden-weise für leichte Sausarb. ver sofort gesucht Spiegelgasse 1, 2, Eine brave laubere

Monatsfrau

ober mädden nefudt. Gehlen, Abenaltiske & Gaubere ebrliche Busfrau

sum lofortis. Eintritt für taglich p. 9-11 Ubr gel. Rorbichi'b.

Affbesbeimer Str. 14 hania-hotel fucht fofort eine tüchtige Waidhfrau

Baidmaidine and bebienen fann. Mannilde Berfonen

Ranfmannifdes Perfonal

Tücht. Reisender möglicht aus der Kurg-warenbranche gum fofort. Eintritt gesucht. Offerten unter I. 293 an den Tagbl.-Berlag.

3000 Mf. tagl. Berb enft f. Banbreif. Ang. 28. 292 Tagbi.-28

Vertreter.

Für gut verfauflichen Spesialartitel rühriger Bertreter bei bobem Ber-bienit gelucht. Offert, u. K. St. U. 929 an Rubelf Moffe, Köln a. Rh. F87

Stellen-Geluche

Mannliche Berfonen Ranfmannifdes Berfonal

Suche Stelle als Bolontär

in Lebensmittelgroßhand-lung, in welch, ich gleich-seitig ca. 750 000 Mark einlegen tann. Offert, u. R. 291 Tagbl.-Berlag.

Fabrikunternehmen in Mains sucht sum baldmöglichsten Eintrittgewandte zuverlässige

die eine rasche Auffassungagabe besitzt u. fiber gute Allgemeinbildung verfügt, s. Direktiens-Sekretärin. Bewerbungen mit Zengnisabschriften, Referensen, Lichtbild a Gehaltsansprüchen unter A. 446 an de

Bir uchen ju fofortigem Eintritt einen in ben Stenogramm-Aufnahme und im Maichinenichteiber durchaus perfetten

Stenotypisten(in)

ber bie frangofifche Sprache auch im Stenogramm volltommen beherricht und aus einer bortatigtet in ber Bertzeug. und Bertzeugmajdinenbranche mit ben vortommenben technischen Ausbruden moglichf pertraut ift.

Angebote mit Lebenslauf, Beugnisab chriften, 2 chi-Angabe bes früheften Gintrittstermins und ber Gehalteniprache erbeten an

Hommel : Ronzern, Berjonal-Abteitung, Daing.

Größeres Fabrikburo in Maing, fucht jum fofortigen Gintritt einen

Fakturisten

im Alter bis zu 30 Jahren. Angebote fmit Bengnisabidriften, Lichtbild u. Gehaltsanfprüchen unter 3. 58 an ben Tagbi.-Ber.ag.

Frankfurter Firma sucht zwecks Errichtung einer Bank-Kommandite in Wiesbaden durchaus erfahrenen

In Betracht kommen nur erste und zuverlässige Krafte, die nachweislich imstande sind, einen Betrieb mit Erfolg zu organisieren und zu leiten.

Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert. Ausführliche Offerten mit Angabe des frühesten Termins unter F. E. L. 248 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. Main.

Deutsch u. Französisch sprechend, vertraut mit bem gesamten Sotel- u. Reftaurantwefen, fucht leitende Stellung.

Offerten unter 21. 445 an ben Tagbi.-Berl.

Mieigeluche

holl, all, thepaar judt Anfang Mars 3 joone 3 immer m. Rüche

event, mit Beigung, in ber Rabe bes Roch-brunnens. Gef. Offerten u. 2. 285 Tagbl.-Berlag. Gelucht für lotort aut aclegene loone

von 3—4 Zimmern, mit Küche u Bad, für Kam, von 4 Berlon, Kein Be-dari a. Möiche u. Silber-geschirr. Erb. Offert, u. Sania":Sotel. Zim. 44. Man iucht sotort eine jehr ich. möbl. Wohnung. Offert, u. Schwesternbeim "Friebensau". Johannis-berger Strake 7.

Bornebmer Ausländer iudt im Bentrum elegant mobl. Wohnung Bohn, und Schlafzimmer (epent. mit Bab). Off. u. B. 288 Taabl. Berlag.

2-4 3immer gesucht

für lofort, mit Rüche ober Rüchenbenubung. Suie Bezahlung. Wreflieren an Bortier Sotel "Römerbad". Kochbrunnenplat 3.

Neutraler Diplomat sucht für leine Krau und biährigen Knaben 2 bis 3 elegant möbl. Zimmer mi Bad (nicht Barterre). Off u. T. 288 Jaabl. B. Fraulein lucht ver fof. oder 1. Januar möbl. Zimmer.

Graul. fucht sum 1. 3anmöbl. Zimmer Bett und Beitmalche poran ben Tagbi.Berlag.

2 möbl. Zimmer mit Rucenbenunung lof. gefucht. Off u B. 292 an ben Taghl. Berlag. Schon mobl.

Wohnzimmer mit Klavier und F200w Schlafzimmer

mit Bad von Dauermiet, gejucht. Off, mit Breis-angabe unter R. 176 an A.-Erp. Rofiefsts. Boun,

Dauermieter lucht möbl. Zimmer mögl. mit lev. Einsang. ab 1. Jan. Offerten u. E 292 Tagbl. Berlag. Dame lucht gut möbl. Zimmer ept. mit Klapier. Dif. u. E. 292 Tagbl.-Berlag.

Möbl. Zimmer gefucht. Offert, mit Br. u. T. 291 Taebl. Berlag. möbl. 3immer. Offerten mit Breis unter D. 293 Tagbl. Berlag. 3mei möbl. 3immer mit Ruche ober Ruchen-benuhung lucht beutsches Chevaar mit siabrigem Jungen. Baiche und Ge-ichitt werden gestellt. An-gebote unter E. 293 an den Tagbl. Berlag.

Epanisches Chepaar iucht für langere Beit 2 leere 3 mmer

mit Rudenbenntung gen. aute Besablung. Offeri. u C. 292 Tanbi.-Berlag. Laben

ober Lagerraum mit Reller, für Detailvertauf pallend, in der Rabe der Landes-Bibliothet, lofort ober später gesucht. Gef. Offerten unter M. 291 an den Lagdl.-Berlag.

Leeres grokes 3immer lucht einzelne Dame in nur autem Saule. Off. u. D. 293 Tanbl-Berlag.

Weldvertehr

Rapitalien-Geluche Wer leibt

50000 Mart geg, Sicherbeit u. Binfen? Rab. Tagbl. Berlag. Hb

Immobilien

Immobilien-Berfaufe

Kl. Billa Sübpiert. Seine Geideftshaus, in ber Langagfe, unt mebrere Ctagenbaufer fo fort au pertaufen. Robert Gok. Rheinftrage 91.

Etagenhaus

in guter Lage, preiswert su verlaufen. Offerten u. 5. 283 an den Tagbl.-BI. Sous, mit, ohne Geichaft,

Kapitals-Sicheruna

und tropdem hoben Gewinn ohne herans-gabe bes Geloes. Austanit gegen Riidporto an Figner von ca 50 Mille an. Anfragen unter M. 444 an ben Tagbi.-Berlag.

großem Garten, Rabe Rurhaus, gu Bimmer, mit Max Berghaufen, Richfftr. 12. vertan en.

fort frei.

Raberes Gichenauer, Dambachtal 3, 1.

Bertaute

Brivat-Bertaufe

Bierb gu verfanfen, betes au erfragen bei Raberes ju erfragen Schon, Stollen, Blerd, Rotichimmel,

Stute, nebit pt. Feber-tolle, 40 Str. Tragtraft, pf. E. Shermula, Mage-mannitr. 29, 3, R. 1016. Ferfel

su pert. Bagner, Rellertraße 25. Deutsche Gchaferhundin

u. Dadel, fowie i Borer-bundin vert. Febr. Sall-garter Sir. 6, D. B.; dal. 1 Rahmald. u. Fabrrad. Rehpinicherchen

vert. Sempel, Riedricher-Strafe 12, Stb. 1. Ralient. Allenpinicher. 5 Mon. alt. su vertaufen Bellrieftraße 47, 4 St. Weihnachts-Geschent.

Bozer (Rübe), 6 Mon. alt, preiswert zu vert. Schmidt, Bertramftr. 19, Mtb. 2. Jur Weibnagten!

als Geichente gr. Unsahl icone Delgemälbe von 200 Mt. an bei Bobe, Blücherstraße 34. Bart.

2 gr. Terrafotta-Figuren 34. vert. Scholl, Derberstraße 33. Dib. 3 I. Biberfragen, neuer Geh-rod, Beite, Dofe au ver-taufen, Sanbbage, Raifer-Friedrich-Ring 49, 2.

hotel - Restaurant in guter Lage Bies-badens ju vertaufen; fo-

Eine Ansahl alterer Weihnachts-Leller (39 Stud) zusammen zu verf. Walther, Taunus-straße 7, 1.

Bu pertaufen swei eritflaffige

Billard-Queues bavon eine felten ichones

Anfragen unter 7. 282 an ben Tanbl, Berlag, Bu perfaufen: Moderner

Damen-

Berfianer, neu, Breis 850 000 Mt. Rab. beim Bortier F. Tremslieres, Dotel "Raiferbad", Wil-belmstraße 48.

Belg

(tür! Silberfucts) für 120 000 Mt. von Brivat abugeben. Man ichreibe n. M. 293 Taabl.-Retl. Reue Pelz-Ran. fowie ruffijd. Majchbar-Garnitur, Gisichr., 2tur.,

Garnitur. Eisicht., 21ut., au verkaufen. Fauft.
Markfiftraße 12, 5tb. 2.
Mlaska-Guche, neu.
Damen-Schnürichube (36), neu. u. photogr. Apparat mit Zubeh, ol. Archinal, Eliviller Straße 21a, 3.

Reuer Ulasta - Zuchs

fiebr arok) f. 85 000 Mt. abaugeben. Anfragen u. 293 Tanbi Bering. fürl. Gilberfuchs

auf Seibe, für i. Mabch, für 58 000 Mt. au vert. Buldbriften unter K. 293 an ben Tagbl. Berlag. Schoner Stunis . Diuff

Sübilet State Schaafbanfen, Göbenftraße 13. 1.

State Gehälelte Jumper in Wolle u. Seibe zu vert bei Sah. Dobbeimer Stroke 46.

Ein Gebrod-Anzug.
1 Baletot. 1 Belamantel
1 Cutawas mit zwei holen (aran) zu ver fauten bei Daniel, Saalgalle 24/26.

Satto-Unzug neu, für mittl. Ria., vert. Beinemann, Jabnitrafte 22 2 St. Grauer Catto-Unine.

neu, ichwarzer Gebrod-Ansug, fast neu, für mittlere Figur, su ver-faufen. Breik, Effasser Blat 7. fat 7. Grauer Winter-Musua

sum Strapazieren billia zu verk Binzia, Oranien-itrobe 25, Stb. 2. IM Austrag zu versausen

2 Baletots 1 Gammi-mantel. 1 Anana (neu), Sörner. Römerberg 24. Laben. Serrenmantel. Damen-mantel, Kinder Badew mit Gestell u. Ablauf-bahn, alles guterhalten, zu verfaufen, Künemund Küdesbeimer Straße 8, 3.

Blaver Anabenmantel für 10-12i su vert. Birbelauer. Bismardring 21. Bart. Bismardring 21. Bar Bu vertaufen :

R'auich-Uebersieber. Ronian ichm. D. Samth., mod. D. Recenich., mod. Teemaichine (Rupter) 11. verichied zu vert. Jacob Kohnhofitrake 2 1. Reu. Gerren-lieberzieher Ein guterbalt. Berren-llebersieher su vertaufen.

Bauit, Marfiftrage 12, 5th. 2 Ruifchermäntel mertaufen. Raberes Baltber, Taunus

Warme Sweater für 6i. ichw. Altrachan-mantelden Schube f. 4i. und Serren-Stocklarm (Leder) zu verl. Rab. im Taabl.-Berlag. Gy Neue weiße Salbichube (Rr. 38). Sportifrumpte

Archeolie 11.

D.Stiefel (Borcalf),
38—39, neu (su furz) für
9000 Mt. D. Salbichube
(37/38) 3000 Mt. su vert.
Thilling. Schlichterite, 9.3. Thufing, Schlichteritt, 9 3.
91. Leberhut, vernidelte Schlittichube, Betr. beigefen zu vert. Fablbuich. Weißenburgftt. 4. 3. bis 4

Emprna-Teppid, 3×4, altroja, jehr icon. Etud, jowie 1 Alabafterbafte mit Godel gu berlaufen. Bedemeier, Frantfurt a. DR., Weft. enbftraße 71, Bart.

Nat. Reg. Raffe gutem Buftanbe su faufen. Buroborje", pertaufen. perfaufen. "Bureberje", Bahnhoffiraße 16. Roben, M. Stiefel (38). Bohner, v. Sandw.-Ger., st. w. Federfrag, vf. Drez-bage, Bhilippsbergftr. 30. Salb. Ladenpr. Bians 506 Badeofen u. Manne 70. D. Uhr m. Spr. 200 Mille Diff. u. S. 281 Tanbl.-Bl. 3 ther mit Noten au vert. Merten Dob-beimer Stroke 160.

Schlafzimmer faft neu, su pert. Bu erfr. im Tasbl. Berlag. Gz

C aiselongue wie neu fehr bill. Tapes. Bender, Ablerftr. 66, B. Chaifelongue preiswert su pertaufen bei Belmer, Sermann-ftrage 3, Stb. Bart. 1 Chaileionaue mit Dede, 1 Buppentlice 1 Schaufelpferd au vert. Bender, Göbenstraße 32 Sol. Werstättte.

Me

311

eil. 3 tabilb B. w 6L 34 tagen fament fa. 37

Maidre

Eltville

Sv

Schlitte fallon, weht, E fleiner

nberes

m) pre

Mn ber

Lu

abreal,

Grober

Sta

DL Ci

magen Rheinstr I Pup Denskal Aifolas Gliebe is verk beimer

mit edo

6

Grobes Cajola, breiteilig. Dand dreiteilig. Manchefter, Samtbesug, bobe Kindi ebenjo berren - Jahrrab guterbalten, neue Bereif, ju vertaufen. Bingen Mainzer Straße 38.

la Klubsessel neu beauem billia für S Mille au vert. Ang. u. F. 293 Tagbl. Berlag Rusb. u. weiß ladierre Rleiderschränfe

2türig, bill, su vertaufen, Bogler, Eltviller Strage 9. Bucherichtungen Rubeiellei. Dauerbrenner, Jahnenichild au verfaulen Boffrichter, Kirchgalle 13, Hutladen.

Manzen-Schrüntchen, Eiden, Ed. Baneel, gr. Roten-Regel billig au vert. Schnug, Moribstraße 42.

2 Rachtilche, Bieberm, Bett-Lifch für Krante zu verfausen, Gunte, Rheinstraße 66.

Ein Schillerichreibpult, Mringmafdine, Damen-Ladid. (37). Sofimann, Rübesbeimer Str. 23, 1

Brattifches Weihnachtsgeschent! Neuer Leewagen au verlaufen. Anguleben vormittags 8—12 Uhr. Stern Neroftr. 43, 2 r. 3 Spiegel

ou pl. Baltber, Taunus-itrage 7, Stb. links. Eine weiß ladlerie Rüchen:

Einrichtung iast neu, bestehend aus i Rüchenichtant. 1 Mandberett Tilch u. 2 Studien. sur vert. 3u besichtigen Dienslag verm, ab 9 Uhr b. Debt, Derrumilbaglie 3. 2. Eini. Rüchenzinrichtung

lowie Rüchenstühle n. prw. Luk u. Gdonbers, Göbenftraße 13. Gr. Rohrplattentener au vertaufen bei Balm. Bleichitrabe 43. 2. Un-aufeben amijden 2 u. 3. Graft neue Balmemannel, 1 Wringmaldine Lingle Tepvind, burchwirts (1,70 ×2,75), 1 fl. Leiterwagen, 1 m lang, 21 verfaulen, Besichtigung vorm, von 9—12 Ubr., Rise, Rerestrate 26, 1 l.

Raft neuer Babniorb Affordaither mit Roten, u Bhonograph mit S Ralgen billig zu vert. Baltian. Dorfftrabe 11. Bartetts.

Porfitrobe 11. Bartere. Bocheleg. Rinderwagen ebenl. Buppenwagen, D. Stiefel. D. Schube. Dam. Bintermantel, Obrringe, Brof. Roberts, Bhilippsbergftrage 21.

Wanderer-Herrarad, Mod. 7, a.g. rhalt n, zu ve k. sw. 1 u. 3 Uhr. Elnain, Taunusstr 58.

Jahrrad Nähmaidine (Ginger) billig au vert. Bielte, Georg-August-Strake 6. Fahrrad, auterhalten, ju vertaufen. Schellenderag Rückenhans, Friedrichttage 48. Saberad

billig zu vert. Frebn.
Blücherstraße 6, 2 t.
Bliegender Hoffländer,
800 Mt., Schnelländer,
1500 Mt. Buppenitube,
1500 Mt. Buppenitube,
1500 Mt. Balfi. Taunus,
itraße 19, 3.

itrake 19, 3.

3 Baar vernidelte
Schlitzische
Alexander" (Rr. 27).
Raijeradler" (Rr. 28).
Jacion Sannes" (29).
vl. Baltber, Taunusitz. Damen schlittschuhe Gröke 39), faft neu, ver-nidelt, au pert, bei Rern. Ritolasftraße 15, Bart.

Flener:

Schlitten 2finig. preismau perlaufen. Rahlert. Selegenstraße 31 Laben. Elettr. Etanberlampe gel. Dff. an Fr. Soliet.

neuer ?
pol. Til
Coverce
billis
Scharni
Ide. 1
Fernic
Et. B
fleibet.
Rieler
ju perf Bup ein. bortme Mater ! Beilftr Gehr Bu

aben, 1 rheit. Pollonfi

Camaio Libine

Buy L Late

Rai Elefir M peri 2 (

Ein

Buar Riet 1 7 Suierb Froise Mir

> R Crne Co

HIDE

3u verlaufen:

ne enfiche

ise 32

Bingen,

nel ig. für Ang. Berlag actierre

mte

taufen.

e 9. Den renner, rfaufen

tleben.

n. Ed. Resal Schung,

eberm.

Ante su Rhein-

boult,

23. L

hen!!

agen

uleben Uhr.

ашпия-

Is

rie

ng

ons Mand-tüblen.

petl.

tüble

önberg.

teffet

Balm.

n. S. nansel, Linol-(1.70 magen, faulen.

Nero-

n orb

Noten.

rterse.

ED agell

n bo Dams

P.

7, a.g.

str 58.

Bielte,

e 6

nbans,

Brobs.

nder Confer enjtube

оипия

1900 mofite. T

Retu.

ablert. Laden

551um.

i.

1 eil. Kinderlalitten, ein Stadildaufalt, mit Mot., 1 B. weiße Knabenlaube Gr. 34). 1 Bart. Berrenstraaen (Gr. 42). 1 Baar Damenhalbichube, last n. 16. 37/38, 1 D. Biilheinde für ält. Dame. II. Kieur. 1 Soiel. 1 eilerner Alaidenlarant für 100 Kaiden 1 Damen-Tilab. Alltichaffner.

Guterhaltene

Spielsachen Schlitten, 1st. Challenisson, Schiehstand u. Gepeht, Burg m. Goldaten,
steiner Buppenwagen und
anderes mehr, sast neue
damenstiefel (Gr. 29 bis
al) preiswert abzugeben.
Kabn,
An der Kinglirche 4, 2.

Neues

Luftgewehr p pertaufen. Anaben-gabrrad zu taufen gesucht. krell, Scharnhorfistz. 2. Grober pollftanbiger

Stabilbaufasten

bi. Eisenbahn, Buppenmagen (Hummi) zu verk. Abeinstroke 52 Bart.

Theinstroke 52 Bart.

Thuppen u. 1 Kinbersendfaken zu vt. Weik, Riselasstraße 7.

Sliederpuppe, 65 cm ar., m verk. Filichet, Rüdes, kinder Straße 20. K.

Eine Buppe mit echtem Haar, 1 fast neuer Huppenwagen, ein wol. Lisch. 1 Spiegel. ein kovercoat, Rock u. Weste killig zu verk. Hasse 7. 2.

Ich. Huppen Habn. angesteidet, 9500 Mt., bi. woll. Kieler Bluse 3000 Mt. woll werk. Schurt, Göbenkirske 27. 2.

Bollnändbig neuer eleg.

Bolliffanbig neuer eleg Buppen wagen

Buppen wagen

a. ein aebrauchter lehr
mit erhaltener Bunnenboeinrich.

Baierlooitrake 2. 2 St.

Auppenwagen
in verlaufen. Friedrich,
Beilftrahe 4. 3.

Sehr auf erhaltener
Auppenwagen
a. Buppe, ein gr. Kaufladen, wie nen, Schrienerarbeit, au verf. Steinmeh,
brilenstrahe 49. 3 r.

B. Buppenbeit, weiße
Camalchen für Ifabr. vl.
Abiaer. Riemardt. 40 f
Buppenbeimwelbeit
Laterna magica zu vl.
Schmidt. Oronienstr. 42. 1

Kaufladen, Buppe,
70 cm. B.-Mödel, neuer
berrenhut (fl. Ar.) zu vl.
Ideinstrahe 66. 1.
Clestr. Instanzmalchine.
70 cm. Durchm. (Platten)
11 verf. Lunge, Deinrichs
20 cm. Durchm. (Platten)
12 verhe ichone Burge

Strope ichone Burg um Auf- und Abbauen w verfaufen, Schöneberg, Elimerplay 2, 1.

Eisenbahnen ihrwert u. Elettr. und Kindermantelchen (weiß. Eispels) zu verf. Beder, farnforfistraße 10. 1. Fiellichaufelvierd, nen, b. Höllich des Labenpr. Menbahn m. Schienen pt. Benftrage 1 Bart. I.

ein Fellichantelpferd ein Photographen-warut zu verfaufen Riederwalbitraße 10, 2 I Gellichanfelpferd,

tierb. zu verf. Wellris-inie 47, 4 St. Stoher Bierdeftall verf. Nohbach, Weber-tille 56. Werffiatt.

Wir Weihnachten

Schönes Kino mit Kilm keismert au verlaufen. kultav Gerich. Schulvalle 2

Rinoptiton

Ernemann), mit Rilms
Glasbild, statt 43000
20 000 Mf. 2 Burven.
saen (leicht beleddiet)
llia vert. v. Frürker.

otoher Boften Breiter Sillia Kanthola (10 × cm). Eurze Rabmen ×6 cm) su vert. III. E. Beter, Riederwaldiraße 4. Telephon 1655.

6 PS-Benzolmotor, neue Mignon - Schreibm., mehr. Riemenich, zu ver-faufen. Bunderlich, Karl-Gebrauchter

Gasheizofen

Daspeldvell

su vert. Näh. b. Beder,
Matiestraße 6a, 2.
Dienrodt, 2% Mir., ichw.
Qual., neu, prw. absua.
Schüh, Herberstraße 11, 2.
Sparbabew., 1 BhonixBalme su vert. Schwabe,
Labnitrone 16, 2—4 Uhr.

25 Munitionstiften,
innen 75 cm Ig., 50 hr.,
30 boch, iehr gut ethalt.,
Eden versinst, Dedel in
Nut u. F., mit Scharniez,
eilenbeichlag., 1 Janchefarren, einspänn., Inhalt
600 Ltr., Mitteetteniter.
144×118 cm, i. gut eth.
Echreibmaich., Dammond,
im Taulch gegen HerrenFahrrad, Singer Nähm.,
guierh., edenjo, su vert.
Jilies n. Schwalbach,
Rörnenrstr. 4. Ruf 2803.

Größ. Bolten Baclatten
von Mobelverschlägen u.
Backfisten au vertaufen.
Echelenberns Küchenbaus,
Kriedrichstraße 48.

Dändler-Bertäuse

Danbler-Berfaufe

Herrn: und Anaben - Raglans lowie Frads, Smoting, Gebröde, Satto : Anglige, gestreifte Hojen noch preiswert abzugeben.

Steimann,
Rauenthaler Straße 7.

Mehrere gute Pianos

(Bechftein, Blutiner u. a.) have preiswert abдалевен.

5. 6фlitten, Biano-Bithelmft afe 16.

Bianola

Borieber-Kunftlvielbop.), wie neu, mit leiten auter Miebergabe, einicht. 150 Notenrollen, nur allerbeite Blufit preisw. vert. Siller Mannbeim.
Svelzenftraße & F40

Phonola

mit 85 Mote rollen ju verlaufen. Bu beichtigen Bianomagazin Schütten,

Wandeline, Gitarre, Lauf., Manbriola perl. Emmel, Rübesh, Str. 38. Mandolinen, Gitarren, Pauten Banio. Bither-Biolinen, neu u. geipielt als Gelesenh: Comphon. Bolioben. Grammondon. Bandonion. Biehbarmon. B-Iuda. Tenorh. Waldeborn. Trompete. Biston Trommela u. Sam. Instrum. billiast. Geibel. Instrum. Billiast. Geibel. Instrum. Billiast. Geibel. Instrum. Guterhaltenes

Shlaf- n. Ekzimme einelne Sellel u. antife Mösel. Grammonbon u. Spieldole zu verl. Henze. Kifolastrake 17. B. 160.

6dlaf3immer

eichen ladiert, mit 2: und 3tür. Schrant. a. Chaile-longues. unah. Aussieh-tisch Küchentisch. awei Stühle. fomnl. Betten. 1: u. 2t. nukh. lad. Schränte uim. billig an verfaufen. Ailmer. Molfingen. hell lad. Schlafzimmer yen liu. Omjugminet mit 2- u. 3t. Svieneslätz. icht prw. vl. Schreinerei Elasver. Am Römerlor 7 Schlafrimmer, etd. 3t. Spiegellätz. 1 seb. Kücks Einz. Madan. Aredenz. Salondiesel Lebnlessel, Solländer. Schlitt. Tilch. Stüble. Regulator. Desi-malwage mit 5-, 10-, 20-u. 50-Kilo-Gewichte vert. Ding. Porffitake 29.

Speisezimmet
eich. fastanienbraun aeb.
Brachist. sowie 2 Serren,
simmer. hochaparte Mobelle. billis zu verlaufen.
Rosenfram. Blückerpt. 3.
Diplomaten Chreibische su noch vorteish. Breisen.

Gebrilder Leicher, Oranienstraße 6.

Laufend jed. Quant.

Termaflindos.

Rauentbaler Stroke 6.

Rauentbaler Stroke 6.

Rauentbaler Stroke 6.

Rauentbaler Groke 6.

Oranienstraße 6.

Grober Bronge-

Kronleuchter mit Birnen, Towie noch gutes Sofa

preismert au pert., fomie größ. Delgemälde. B. Ditermann, Riarenthaler Straße 4.

Aleiderschrant

nußb. pol.. 2rür. Chaise longue bill. 31 vertausen. Rosenfranz. Slücherpl. 3. Brima Fahrrad mit Bereifung au vert. Srünthaler. Dermannstraße 3. Derren-Rad für 20 000 Mf. au vert. Schmidt.
Bertramitr. 19. Mtb. 2.

1 neuer eleg. 4sig. N. S. U. : Wagen

8—24 PS., ichwarz ladert, echt Leb rpoliterung, elettr. Anlasser u. elettr. Licht, umftande alber iofort guntig zu bei tausen. Eilangebote an BB. C. Diterberger, Heinsheim, Amt Mos-

Gilofferte.

Halan-Davidson

9/12 PS., mit Seitenwagen (Breis 3 Millionen), neues Mobell, wen g gejahren (Getriebe mit Daib und Fußtuppelum, 3 Ga ge, ei ftr. Be-leucht, und eleter. Dupe. Interessenten wollen lich wenden an Frig Rappel, Darmitadt, Rheinstraße 47. — Telephon 1929. F200w

Raufgefuge

6daferhündin

amifchen 1 u. 2 3abren. Offerten unter G. 293 an ben Taabi Rerlag.

Gesucht: Junger Sund Spik lichwars ob. braun, nicht unter 6 Monaten. Offert, mit Breisana. u. D. 292 Tagbl. Berlan.

Amerikaner kauft Brillantsachen

Perlenuam. zu hohem Preis. Offerten an Lehmann,

Kaiser-Friedr.-Ring 47, z. od. zu sprech. v. 12-4 Uhr. Brillant

pon Brivat in faufen ge-incht, Strengte Disfretton Offerten unter B. 283 an ben Tagbl. Berlag.

Brillanten Gilber: u.

Dublee: Segenftande und Bruch

3ahngebiffe fauft au bochften Breifen als Zadymann

Baul Engelmann, Michelsberg 13, 1. Etod. fucht ein gutes Gold u. Platin fauft für einenen Bebarf su Boben Breifen

3. Schiffer,

Dentift, Bahnhofitrohe 20.

Gold U. Platin
faute su boben Breilen
sum Gelbstverbrauch.

U. Förster,
Dentist. Spiegelgasse 1.

Quedfilber

Sotel-Silber Photo-Apparate Prismengläser Reise u. Ledertoffer Sandtaschen Herren-Unzüge

Mäsche fauft höchstgahlenb

Heesen Wagemannstr. 21.

Telephon 754. 2 Berfer Teppiche leingel. Rommode

u. 1 Paar Brillant-Ohrringe

aegen Liebhaber-Breis zu faufen gefucht. Off. u. B. 273 Taabl.-Berlag. Gröhere aut erhalt. Briefmarten:

Sammlung für gt. Jung. por Weihn. an f. gel. Alte M. besond. erw. Lehrer E. Broglie, Klingeritt. 1. 3 r., nachm.

Stis

tompl., noch guterb., su taufen gesucht. Angeb. m. Breisang. K. 284 T.Bl. Greibmalchine tauft OMauthe, Lufenfix. 6.

Schreibmaschine au tauf, gel. Gulaberner Abelheibitt, 75. Tel. 772 Schreibmaschinen

tauft laufend "Bureaubörje" Bahnhoiftraße 16.

An- u. Verkauf von Musit Distrumenten aller Art. Golds und Silbergegen-känden, Kleidungskücken. Sabiniarz,

Baltamittage 25.

Musländer

Biano od. Stufflügel
von Bereichaft gegen febr guten Breis su faufen. Breis-Offerten u. G. 281 an ben Tagbl.-Berlan.

Biano und

ein Rüchenherd su taufen. Gef. Offerien unter I. 290 an ben Tanbl. Berlag.

Beff. Klavier

Gold- und Silber-Gegenständ. Brillanten Zahngebisse

kauft zum höchsten Tageskurs nur die Goldankaufstelle

L Schiffer, Kirchgasse

gegenüber Kauthaus Blumenthal — Eing. gr. Tor. — Tel. 4394. Ungenierter Verkauf.

Bitte genau auf S raße und Af 50 zu achten.

-Gegenstände

Brillanten • Schmuckstücke aller Art, auch zerbrochene, kauff zu höchsten Valutapreisen

ANSA-BURO C. W. BECKEL

EMSER Straße 14,

Grammophon Dotheimer Strate 98. Möbel, Wäjche,

Aleider fauft böchitsablenb Oranienstr. 23, Telephon 3471.

Suche Benfionsmöbel für 6 bis 8 3immer

div. aute Schlafa. Svellesimmer ob. Sgloneinrichjung Alubmöbel. Besten.
Schränfe. Tepp., Schreibtilide. Bettmälche ulm.
Gef. Offerten u. B. 283
an ben Tacht. Bertag.

Diffett, Ausziehild,

2tit. Rleideripind u taufen gesucht. Erbitte Offerien unter U. 290 an ben Tagbl-Berlag. Waldfommode m. Ep. autes Bett u. Büderfdr. au faufen gefucht. Offert. u C. 288 Tanbi-Berlan.

Aaffenfdrant

au taufen gelucht. Offerten unter D. 283 an ben Tagbi-Berlag. Suche au faufen herrnichteibtisch od. Diplomat u. 1 Chailes longue, Off. u. 28. 290 an ben Tagbl. Berlag.

Rabinen-Roffer Shateipeares u Goetheo Berfe gejucht. Dfierten u. R. 288 Taghl. Berlag. Gefts, Blasais, Beins, Kognafs und alle lonjtig. brauchbaren Flaschett foult francie zu bahen

tault ständig su boben seitgemaßen Breisen Flaschenhandl. Still,

Blücherftraße 3, Sof. Telenbon 6058.

Flaschen Britaneinflaschen, lauft au bobem Breis an Spanische Weinstube Inau Berta, Michelsberg 7.
Telephon 1070.

Bable ür Papier-Säde bie godften Breife. E. C. Gipper,

Oranienitrahe 23. Telepton 3471.

Rahmen, guterbalt. sum Garbinenipannen su tauf. gelucht. Ebelftein, Julius-/2-4 PS. Motorrad

Pierbegeichirre, Pierbe-u. Magenbede, fl. Schrot-leiter zu taufen gefucht. Räb. bet Wobbi, Roon-ftraße 20 (Lager),

Teppichtehrmaichine mit 2 Gäng.. zu kaufen Leppichrehrmusgine gei. Wunderlich, Karl. und Baravent zu kaufen firage 18 2 rechts.

> Für Platin-, Gold- und Silber -Gegenstande, auch Bruch, Dublee, zahle ich Ihnen sehr hohe Preise.



Silber Platin Gold

-Gegenstände - auch Bruch - kauft fachmännisch reell höchstzahlend Carl Bender, Schwalbacher Straße 65, 1, Ecke Michelsberg.

Für Verkäufer steuerfrei.



Größ. Bildergläser Steidard Taumuskrage 18.

Zahle bis 3000 Wit.

per Rilo für lofe ausgelämmte Saare, auch fertigich alle Saararbeiten bavon an. Brijeur Steiner, Berberftrage 18.

Besonderer Gelegenhe iskauf für

De 7:

Wir kauffen letzte Tage von einem ersiklassigen Kürschner Berlin das gesamte Lager fertiger Pelz-Mäntel und -Jacken

weit unter heutigem Herstellungspreis.

Dieselben gelangen ab heute zu nachstehenden Preisen zum Verkauf:

Kaßen-Jacken ganz auf Seide Nerz-Kanin-Jacken auf Damassee-Seide gefüttert, Slinks-Jacken auf Damassee-

Seal-Electric-Jacken auf Damassee-Biberette-Jacken auf Damassee-Seide gefüttert,

95°M 175 MK 275°Mk

325 MK

Nerz-Kanin-Mäntel Seal-Electric-Mäntel Seal-Electric-Maniel Seide gefüttert, 4/3 Mg. Bibereffe-Maniel auf Damassee- 550 Mg. Seide gefüttert, 550 Mg. Nutria-Mäntel Maulwurf-Mäntel

auf Damassee-Seide g füttert, auf Damassee-

475 M

KM

971

fala

Mar

aber

ganz

gehe

auf

prob facte (

mied

Dem

feine

meit

mög

Mme

Inte Fine

aber getr

Frai

gen Seit

Rem

leku ichw welt

pare

rung

für nati

itell

und

ding icher poli über

prir

jelb und

außergewöhnlich

Kirchgasse 31 Ecke Friedrichstr.

TaMa

neu, verstellbar, faufen Gie am billieften in ber Bolterei 3. Rlein. Coulinftrabe 3, 1. Stod.

Aüchen in Riefern u. weißlad., gu noch borteilhaften Breifen.

"Beco", Michelsberg 6, 1.

la Reiserbesen Stiff 100.-Pr. Dadpappe

Mitt. 500.— Süttler u. Co., G. m. b. S., Bbilinpsbergitr. 33 u. 25. Telephon 2352.

Zur Aufklärung!

Beim Gebrauch der 1000fach bewährten Grudeherde können die Hausfrauen noch sehr viel sparen. Außer Holz u. Kohlen werden in vielen Haushaltungen im Monat 100 Kubikmeter Gas gebraucht. Diese kosten 1 Kubikmeter 200 Mk. = im Monat 20 000 Mk.

> Grudeherde, we che ohne Unterbrechung Tag und Nacht weiterbrennen, stets heißes Wasser liefern, worin sich alles kochen, backen und braten laßt, brauchen höchstens 2-3 Ztr. Grudekoks (markenfrei), kostet p. Ztr. 1800 Mk.

im Monat 5400 Mk. Ersparnis 14600 Mk.

Grudeherde ersparen im Jahre 175000 Mark. In Wiesbaden weit über 100 im Gebrauch. Vorratig in den Preislagen 68 000-, 84 000.- 115 000.- 210 000.- Mk.

Alleinverkauf für Wiesbaden der Voßgruden - Liliputgruden >

Schillerplatz 2, Haus- und Küchengerate.

- % -Brennholz Anmachholz liefert v. 1 Str. an jebes Quantum frei Saus

Kirchgasse 31

Ecke Friedrichstr.

96.3ch & Co., G. m.A.S. Goetheftr fe 1, 2.

Gtridjaden Jumpers

Malchinen- u. Sandari, unter Nabritoreis. Bielefe ber Baldelane. Midelsberg 28. 1. gegenüber ber Synagoge. Telephon 6242.

SCHILDER SKUSCHEES UOTZEN LELGESTE

Annoncen-Expedition

Annahme v. Injerat. j. alle Zeitung. D. Gieg, Ubeinftr. 27 (Haupip.)

Reue fertige herren-Raglans u. Paletots, Serren- und Junglings-Anglige, geftreifte Solen, alles mehrere Grogen, fowie Angug-ftoffe in berich. Farben und Sofenftreifen au fehr billigen Preifen gu verlaufen.

Blum, Luifenstraße 26, Gth. 1. Minf Bunid Jahlungserleichterung.

Da-Sung!

Bon heute ab täglich frisch geschlachtetes **Uferdefleisch** per 310. 180 me.

Ab Dienstag wieder Die befannten Wurstwaren.

Donnerstog Ia Schmiermettwurft. Einschlagpapier bitte mitbringen,

für Damengimmer, ant fe Bronge-Uhr fowie bio entife Ge en gu vertaufen. Anguichen von 1-3 Uhr. Sofmann, Abelheibstraße 36, 2.

Fahrrader Repa aturen und all. Bubehor. Bind, herrngartenftr. 6.

Was ist das schönste und praktischste ????? Weihnachtsgeschenk ?????

- Preiswert - Elegant - Dauerhaft -

Alleinverkauf für Wiesbaden

Als willkommenes

Weihnachts-Geschenk

alle Arten kleine Würste

in jeder Preislage in nur bester Qualität.

Carl Harth.

Marktstrasse. Telephon 382.

Allen Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß am 15. d. M. unsere liebe, gute Schwester, Schwagerin und

Fräulein Anna Wolf

nach schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Carl Scheibner und Frau, geb. Wolf. August Stahl und Frau, geb. Wolf. Hans Pulkowski und Frau, geb. Bechler.

Wiesbaden, den 16. Dezember 1922.

Die Fenerbestattung findet Dienstag, den 19. d. M., 111/4 Uhr, auf dem Südfriedhof statt.

Marmorwaschtischplatte, Rudwand, und 2 Rachttifcplatten famt Deffing befchlag preiswert ju vertaufen.

Gerit, Caalgasse 14.

Rach langer Kranfheit ber farb am Samstag meine liebe Tochter

Frl. Emilie Areusel

im Alter von 40 Jahren, in ihrem Beilanb. Bjaim 39, 8.

Die trauernben Sinterbliebenen. Biebbaben, Beitmunbftraße 39.

Die Beerd gung findet Dienstag, nach-mittage 2 Uhr, auf bem Sabfriedhof ftatt.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute unsern lieben Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Herrn Carl Roth

im Alter von 69 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die trausreden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 18. Dezember 1922. Mainzer Str. 100a.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 20. Dezember, nachm ttags 21/2 Uhr, vom Portale des Südfriedhols aus statt.

Dankjagung.

Fir bie vielen Beweife berglicher Teilnahme bei bem Beimjang unires lieben Entichtafenen fagen wir biermit allen, bie feinet gebachten, unfern innigften Dant.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Fran Franzista Maxaner, Bive.

Aicebaben, ben 15. Dezember 1922.